Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 70 (1952)

Heft: 214

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 214 Bern, Freitag 12. September 1952 — 70. Jahrgang — 70me année — Berne, vendredi 12 septembre 1952 **No 214**

Redaktion und Administretion: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21860
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern em Postschelter einzehlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monete Fr. 5.50, ein Monet Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicites AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monetsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21860
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'ebonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicites SA. — Terif d'insertion: 22 ct. le ligne de colonne d'un mm ou son espace; étrenger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique": 10 fr. 50 y compris la taxe postele.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Muster und Modelle. Dessins et modèles. Disegni e modelli 84529—84589.
Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerische Verrechnungsstelle (Ergebnisse des gebundenen Zahlungsverkehrs im Juli 1952). — Office suisse de compensation (résultats du service réglementé des paiements en juillet 1952).
Einfuhr und Transport von Saatkartoffeln. — Importation et transport des semenceaux de pommes de terre.
Wirtschaftsvereinbarungen mit den Niederlanden. — Arrangements économiques avec les Pays-Bas. — Convenzioni economiche con i Paesi Bassi.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Namen-Schuldbrief vom 17. März 1920 von Fr. 1400, haftend im 2. Rang auf GB Gränichen Nrn. 387, 388, 389, 390, 399, 401, 1100, 1101, und Unterkulm Nrn. 406, 408, 562 und 563, lautend zugunsten der Aargauischen Kantonalbank in Aarau, als Gläubigerin, und zu Lasten des Baumann-Schmitter Julius, geb. 1887, Gränichen, als Schuldner.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn innert eines Jahres, d. h. bis 13. September 1953, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 511[3])

Aarau, den 10. September 1952. **Bezirksgericht Aarau.**

Es wird vermisst: Sparheft Nr. 92870 der Aargauischen Kantonalbank, Aarau, lautend auf André Graf, Schreiner, Hauptstrasse 320, Küttigen.

Der unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, ihn innert 6 Monaten, d. h. bis 13. März 1953, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst das Sparheft als kraftlos erklärt würde. (512[3])

Aarau, den 10. September 1952. **Bezirksgericht Aarau.**

Es werden vermisst: 2 Namenschuldbriefe vom 23. April 1921 zu je Fr. 1200, lautend zugunsten von Stämpfli-Jappert Olga, Watsonville (Kalifornien), bzw. Jappert Emil, Watsonville, und zu Lasten von Jappert Karl, Otto und Ernst, alle in Watsonville, lastend auf GB Windisch Nr. 99, Kat. Plan 29, Parzelle 1708, im gleichberechtigten 3. Range.

Die Inhaber dieser Wertpapiere werden hiemit aufgefordert, sie innert Jahresfrist von der erstmaligen Publikation an, d. h. bis 13. September 1953, dem Bezirksgericht Brugg vorzulegen, ansonst sie als nichtig und kraftlos erklärt würden. (W 509[3])

Brugg, den 10. September 1952. **Bezirksgericht.**

Kraftloserklärungen — Annulations

Nachdem der im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Amtsblatt des Kantons Aargau als vermisst publizierte Namenschuldbrief vom 4. Mai 1937 von Fr. 2000, lastend im 4. Range auf der Liegenschaft GB Brugg Nr. 476, Kat. Plan 9, Parzelle 144, lautend auf die Aargauische Hypothekenbank Brugg als Gläubigerin, und auf Max Hösli, mechanische Werkstätte, Brugg, als Schuldner, innert der öffentlich bekanntgemachten Frist bis 21. Juli 1952 von niemandem vorgewiesen worden ist, wird der erwähnte Schuldbrief als nichtig und kraftlos erklärt. (W 510)

Brugg, den 10. September 1952. **Bezirksgericht.**

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

9. September 1952.

Innenputz- u. Stukkatur-Genossenschaft Zürich, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1952, Seite 405). Karl Balbi ist aus der Verwaltung ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Hans Sigrist ist ebenfalls aus der Verwaltung ausgeschieden, bleibt jedoch Geschäftsführer und führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Adolf Dietrich, liechtensteinischer Staatsangehöriger, in Zürich, Mitglied der Verwaltung, ist nun Vizepräsident derselben und führt Kollektivunterschrift zu zweien.

9. September 1952. Elektrotechnische Apparate, Bedarfsartikel.

Krels & Trutmann, in Zürich 3, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 180 vom 4. August 1952, Seite 1961), Engroshandel mit elektrotechnischen Apparaten und Bedarfsartikeln; elektrische Installationen. Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Peter Hans Walter Trutmann aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Alfred Kreis, von Egnach (Thurgau), in Rüschlikon, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet **Alfred Kreis.** Der Sitz ist nach Rüschlikon verlegt worden. Elektrische Installationen gehören nicht mehr zum Geschäftsbereich. Geschäftsdomizil: Glärnischstrasse 20.

9. September 1952. Bijouteriewaren.

Georg Landau, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1952, Seite 75), Bijouteriewaren. Der Firmainhaber hat den geschäftlichen Sitz sowie sein persönliches Wohndomizil nach Urdorf verlegt. Schönheimstrasse 12.

9. September 1952. Chemische Produkte usw.

Baubit AG., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 293 vom 14. Dezember 1950, Seite 3206), Fabrikation von und Handel mit chemischen Produkten usw. Neues Geschäftsdomizil: Ottikerstrasse 24, in Zürich 6 (bei Dr. Hans Müller).

9. September 1952. Maschinen, Apparate usw.

Saturn Aktiengesellschaft, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1951, Seite 1378), Maschinen, Apparate usw. Neues Geschäftsdomizil: Frohburgstrasse 242, in Zürich 6.

9. September 1952.

Battli-Zeltbau, Frau Cl. Hefti, in Schlieren. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB, Claudia Hefti-Meloni, von Zürich und Hätzingen (Glarus), in Zürich 9. Fabrikation von Zelten, Marke «Battli». Fabrikation von und Handel mit Campingartikeln. Schulstrasse 22.

9. September 1952. Technische Neuheiten.

M. Nägeli, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Max Nägeli, von Neuhausen am Rheinfall, in Zürich 11. Vertretungen in technischen Neuheiten. Luegislandstrasse 55.

9. September 1952. Waren aller Art.

H. Spielmann, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hermann Spielmann, von Innerferrera (Graubünden), in Zürich 6. Handel mit Waren verschiedener Art. Universitätsstrasse 53.

9. September 1952. Waren aller Art.

Germain L. Dubois, in Zürich (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1945, Seite 301), Vertretungen in und Handel mit Waren verschiedener Art. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Abtretung des Geschäftes erloschen.

9. September 1952. Waren aller Art.

Riccardo Meyer A.-G. Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 57 vom 9. März 1950, Seite 646), Import und Export von Waren aller Art usw. Diese Firma wird in Anwendung von Art. 89 HRV von Amtes wegen gelöscht (Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 18. August 1952.).

9. September 1952.

Zürcher Kantonalbank, Filiale Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 181 vom 5. August 1952, Seite 1970), staatliches Bankinstitut mit Hauptsitz in Zürich 1. Zum Direktor mit Kollektivunterschrift ist ernannt worden Arnold Rösselet, von Twann (Bern), in Zürich.

9. September 1952.

Zürcher Kantonalbank, Filiale Oerlikon, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1952, Seite 1165), staatliches Bankinstitut mit Hauptsitz in Zürich 1. Zum Direktor mit Kollektivunterschrift ist ernannt worden Arnold Rösselet, von Twann (Bern), in Zürich.

9. September 1952.

Zürcher Kantonalbank, Filiale Affoltern a. A., in Affoltern a. A.;
Zürcher Kantonalbank, Filiale Andelfingen, in Andelfingen;
Zürcher Kantonalbank, Filiale Bauma, in Bauma;
Zürcher Kantonalbank, Filiale Bülach, in Bülach;
Zürcher Kantonalbank, Filiale Dielsdorf, in Dielsdorf;
Zürcher Kantonalbank, Filiale Horgen, in Horgen;
Zürcher Kantonalbank, Filiale Meilen, in Meilen;
Zürcher Kantonalbank, Filiale Rüti, in Rüti;
Zürcher Kantonalbank, Filiale Uster, in Uster;
Zürcher Kantonalbank, Filiale Wald, in Wald (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1952, Seite 1165), staatliches Bankinstitut mit Hauptsitz in Zürich 1. Zum Direktor mit Einzelunterschrift ist ernannt worden Arnold Rösselet, von Twann (Bern), in Zürich.

9. September 1952.

Standard-Buch Verlags-A.G. (The Standard Book Publishing Company Ltd), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 8. September 1952 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung, den Verlag und den Vertrieb (auf eigene Rechnung oder in Kommission) von Druckwerken jeder Art, insbesondere von Werken der Literatur, Wissenschaft und Kunst. Die Gesellschaft kann gleiche oder ähnliche Unternehmungen gründen oder erwerben oder sich in irgendwelcher Form an solchen beteiligen und sich überhaupt mit jeglichen Transaktionen befassen, die mit ihrem Zwecke in Beziehung stehen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und zerfällt in 100 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft erwirbt Bücher gemäss besonderem Verzeichnis zum Preise von Fr. 47 500, welcher voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht wird. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Ihm gehören an Dr. Siegmund Kaznelson, israelischer Staatsangehöriger, in Jerusalem, als Präsident mit Einzelunterschrift, sowie Dr. Otto Branden-

burger, von und in Zürich, und Otto Kuhn, von Oberkulm (Aargau), in Zürich, als weitere Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Claridenstrasse 47 in Zürich 2 (bei Dr. O. Brandenburger).

Bern — Berne — Berna

Bureau de Courtelary

9 septembre 1952. Horlogerie.

Fleury et Cie, S. à r. l., Fleuron Watch, à Tramelan, fabrication, achat et vente d'horlogerie (FOSC. du 23 mars 1950, N° 69, page 783). Xavier Fleury ne fait plus partie de la société par suite de la cession de sa part de 20 000 fr. à l'associé Roger Fleury. La part de ce dernier est ainsi portée de 20 000 fr. à 40 000 fr. Les pouvoirs de Xavier Fleury sont éteints. Jean Boillat a cessé de faire partie de la société et ses pouvoirs sont éteints. Sa part de 10 000 fr. a été cédée à Suzanne Fleury née Boillat, épouse de Roger, de St-Brais, à Tramelan, qui devient associée. Suivant acte authentique de l'assemblée des associés du 2 septembre 1952, les statuts ont été modifiés en conséquence. Les deux associés sont désignés comme gérants avec signature individuelle. Bureau: Grand' Rue 82.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

9. September 1952. Imprägnierungsanstalt, Zimmerei, Schreinerei, Liegenschaften.

Eduard Steiner, in Walkringen. Imprägnierungsanstalt, Sägerei und Drechslerei (SHAB. Nr. 124 vom 29. Mai 1936, Seite 1310). Die Firma fügt ihrer Gesehäftsnatur bei: Zimmerei, Schreinerei und Holzhandlung, An- und Verkauf, sowie Erstellung von und Beteiligung an Liegenschaften.

9. September 1952.

Siedlung für Angestellte der Heil- & Pflegeanstalt Münsingen, in Münsingen, Genossensehaft (SHAB. Nr. 54 vom 4. März 1944, Seite 535). Jakob Däppen und Fritz Mathys sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. An ihrer Stelle wurden als Präsident Walter Hänni, von Gurzelen, in Münsingen und als Vizepräsident Gottfried Werner Niederhauser, von Bowil, in Münsingen gewählt. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Sekretär.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

9. September 1952. Hoch- und Tiefbau, Baumaterialien.

Hans Röthlin, in Kerns. Inhaber der Firma ist Hans Röthlin, von und in Kerns. Hoch- und Tiefbauunternehmung, Handel mit Baumaterialien.

9. September 1952. Gasthaus.

M. Camenzind, in Kägiswil, Gemeinde Sarnen. Inhaber der Firma ist Marcel Camenzind, von Gersau, in Sarnen, Kägiswil. Gasthausbetrieb. Kreuzstrasse.

Glarus — Glaris — Glarona

9. September 1952.

Josef Büsser, «JOBU» chem.-techn. Produkte, in Mollis. Inhaber dieser Firma ist Josef Büsser, von Sehänis (St. Gallen), in Ziegelbrücke (Glarus). Fabrikation und Vertrieb chemiseh-technischer Produkte, speziell Bienenwachsbodenwiehse.

9. September 1952.

Werkzeugmaschinenfabrik Walter Knutty A.-G., in Haslen (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1950, Seite 15). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 23. Dezember 1950 wurde das Aktienkapital von Fr. 120 000 auf Fr. 60 000 herabgesetzt durch Abschreibung von Fr. 250 auf jeder der 240 Aktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 60 000 und ist eingeteilt in 240 Inhaberaktien zu Fr. 250. Die Beobachtung der gesetzlichen Vorsehriften im Sinne von Art. 734 OR wurde durch öffentliche Urkunde vom 23. August 1952 festgestellt.

9. September 1952. Patente usw.

Thalea S.A., in Glarus, Ausbeutung von Patenten und Unternehmungen in der Schweiz und im Ausland, sowie alle Handels-, Industrie- oder Finanzgeschäfte (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1951, Seite 516). Naehdem die kantonale Wehrsteuerverwaltung der Löschung zugestimmt hat, wird die Gesellschaft gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Châtel-St-Denis

10 septembre 1952. Epicerie, mercerie, vins.

Pasquier Michel, à Semsales (La Verrerie), épicerie, mercerie, débit de vin (FOSC. du 4 décembre 1947, N° 284, page 3586). La raison est radiée par suite de remise de commeree.

Bureau de Fribourg

29 août 1952.

Chaussures Central S. A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 25 juillet 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but le commerce de détail des chaussures et des fournitures et produits d'entretien pour chaussures. Elle peut s'intéresser à toutes entreprises similaires. Le capital soeial est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. ehacune, au porteur, entièrement libéré. Les communications prescrites par la loi sont publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les autres publications sont faites dans la «Feuille officielle du canton de Fribourg». L'assemblée générale est convoquée par un avis inséré dans la Feuille officielle suisse du commerce ou, si tous les aetionnaires sont connus, par lettre recommandée ou par lettre remise contre réeépissé à chacun d'eux. La société est administrée par un eonseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est désigné un seul administrateur, Maurice Huber, de Hochwald (Soleure), à Fribourg, lequel engage la soeiété par sa signature individuelle. Rue de Lausanne 45.

9 septembre 1952.

D'Arcy exploration de gaz et pétroie S.A., à Fribourg. Acquisition de terrains pétrolifères ou oléagineux, location, acquisition de licence ou acquisition de toute autre façon (FOSC. du 30 mai 1952, N° 125, page 1391). Maurice Richard Bridgemann, de nationalité anglaise, à Godalming, Surrey (Angleterre), et Hans Zollinger, de Oberurdorf (Zurich), à Zurich, ont été élus membres du conseil d'administration. Hans Zollinger devient président du conseil. Chaque administrateur a la signature individuelle.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

3. September 1952. Decolletageartikel usw.

Herbert Schacher, in Grenchen, Fabrikation und Vertrieb von Decolletageartikeln, Feuerzeugen und Gasanzündern (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1947, Seite 3675). Diese Firma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Herbert Schacher & Co.», in Grenchen.

3. September 1952. Decolletageartikel, Feuerzeuge usw.

Herbert Schacher & Co., in Grenchen. Herbert und Albert Schacher, beide von Escholzmatt, in Grenchen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welehe am 1. Juli 1952 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Herbert Schacher», in Grenchen, übernommen hat. Fabrikation und Vertrieb von Decolletageartikeln, Feuerzeugen und Gasanzündern. Blumenrainstrasse 50.

Bureau Olten-Gösgen

9. September 1952.

Hotel Schwelzerhof AG. Olten, in Olten. Gemäss öffentlieh beurkundetem Erriehtungsakt und Statuten vom 6. September 1952 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt die Uebernahme und den Betrieb des Hotel Schwcizerhofes in Olten. Das Grundkapital beträgt Fr. 250 000 und ist eingeteilt in 250 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Kaufvertrag vom 22. August 1952 von der Firma «Vereinigte Pignons Fabriken A.-G.», in Grenchen, die Liegensehaft Grundbuch Olten Nr. 657, mit Hotel, einschliesslich Zugehör (Hotel- und Restaurationsinventar), zum Preise von Fr. 1 300 000. Die Gegenleistung besteht in der Uebernahme bestehender und zu errichtender Hypotheken sowie der Barzahlung von Fr. 200 000. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die letzte im Aktienbuch eingetragene Adresse. Publikationsorgan der Gesellsehaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Zurzeit sind Mitglieder des Verwaltungsrates: Dr. Peter Ehret, von Buttisholz (Luzern), in Sursee, als Präsident, und Alfred von Felbert, von Olten, in Sempach. Sie führen je Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Bahnhofquai 18.

9. September 1952.

Ziegelhütte Hägendorf A.-G., in Hägendorf (SHAB. Nr. 207 vom 4. September 1952, Seite 2198). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 26. August 1952 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht berührt.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

29. August 1952.

Skilift A.G. Langenbruck, in Langenbruck. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 21. Juni 1952 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist die Förderung des Kur- und Sportwesens durch die Erstellung von Skisportanlagen in Langenbruck. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000 und ist eingeteilt in 300 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 100 und 300 zu 50% liberierte Namenaktien zu je Fr. 100. Auf das Grundkapital sind somit Fr. 45 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerisehe Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern, dem gegenwärtig angehören: Emil Wolfsberger-Weiler, von Nusshof, in Langenbruck, als Präsident; Pius Hammer, von Egerkingen, in Balsthal, als Vizepräsident; Peter Grieder-Gröflin, von Rünenberg; Emil Müller-Schneider, von Langenbruck, letztere beiden in Langenbruck, und Heinrich Merz-Roniger, von Zeiningen, in Basel. Die Unterschrift führen Emil Wolfsberger-Weiler, Präsident, Pius Hammer, Vizepräsident, und Peter Grieder-Gröflin unter sich je kollektiv zu zweien.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

6. September 1952. Nähr- und Stärkungsmittel.

R. Rüttener, in Herisau. Inhaber dieser Firma ist Renato Walter Rüttener, von Waldkirch-Bernhardszell (St. Gallen), in St. Gallen. Versand von Nähr- und Stärkungsmitteln. Gossauerstrasse 118.

8. September 1952.

Josef Schillinger, Mech. Werkstätte, in Trogen, in Konkurs (SHAB. Nr. 266 vom 13. November 1951, Seite 2819). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

8. September 1952.

Werner Ungemuth, Vertretungen, in Heiden (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1945, Seite 1367). Ueber den Firmainhaber wurde am 9. August 1952 der Konkurs eröffnet, das Verfahren dann aber durch Verfügung vom 18. August 1952 mangels Aktiven wieder eingestellt. Da der Firmainhaber das Geschäft weiterführt, bleibt die Eintragung bestehen.

9. September 1952. Stickereien usw.

H. A. Koller & Co., in Bühler. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellsehaft, welche am 15. September 1952 ihren Anfang nimmt. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist H. Alfred Koller jun., von Gais, in Bühler. Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 1000 ist Johannes Schmid, von Gais, in Trogen. Fabrikation und Export von Stickereien und Plattstiehgeweben. Nöggel.

Graubünden — Grisons — Grigioni

24. Juli 1952. Eisenwaren, Haushaltungsartikel.

Andr. Boner, in Maienfeld, Handel mit Eisenwaren und Haushaltungsartikeln (SHAB. Nr. 135 vom 13. Juni 1947, Seite 1605). Diese Firma ist infolge Gründung einer Kommanditgesellschaft erloschcn. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Andreas Boner & Co.», in Maienfeld.

24. Juli 1952. Eisenwaren, Haushaltungsartikel.

Andreas Boner & Co., in Maienfeld. Unter dieser Firma haben Andreas Boner, von und in Maienfeld, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Guido Caviezel, von Valendas, in Landquart, Gemeinde Igis-Landquart, als Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 500 in bar, eine Kommanditgesellschaft gegründet, welche am 1. Juli 1952 ihren Anfang nahm. Die beiden Gesellschafter zeichnen kollektiv. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Andr. Boner», in Maienfeld. Handel mit Eisenwaren und Haushaltungsartikeln.

9. September 1952.

Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Sur pedra grossa, in Sta. Maria im Münstertal (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1946, Seite 57). Aus dem Vorstand sind Vital Schneller und Chasper Pitsch ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Jon Conradin, von und in Sta. Maria i. M., als Präsident, und Gian B. Danz, von und in Tschiery, als Vizepräsident. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

9. September 1952.
Stella Société anonyme de Participations, in Chur (SHAB. Nr. 103 vom 5. Mai 1947, Seite 1219). Aus dem Verwaltungsrat ist Robert Ducret ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Etienne Junod, von Genf und Lignières (Neuenburg), in Lausanne. Die Unterschrift führen die Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv.

9. September 1952. Milch, Milchprodukte.
Georg Barandun-Hossmann, in Feldis/Veulden, Handel mit Milch- und Milchprodukten (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1950, Seite 2994). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. September 1952.
Handwerkergenossenschaft Feldis, in Feldis/Veulden (SHAB. Nr. 278 vom 28. November 1942, Seite 2716). Aus dem Vorstand ist Johann Barandun ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Werner Kast, von Rehetobel, in Thusis, Aktuar und Vizepräsident, und Paul Barandun, von Hütten (Zürich), in Feldis/Veulden, Kassier. Der Präsident Wolfgang Schwemmer wohnt jetzt in Walzenhausen. Die Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Kassier oder mit dem Aktuar.

9. September 1952.
Schafzuchtgenossenschaft Arosa, in Arosa (SHAB. Nr. 146 vom 27. Juni 1944, Seite 1423). Aus dem Vorstand ist Luzius Brunold ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Dem Vorstand gehören an: Georg Mettier, Präsident, bisher Kassier, und Paul Brunold, von und in Arosa, Kassier. Die Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Kassier.

9. September 1952. Beteiligungen.
Fenum A.G., in Chur, Verwaltung von Beteiligungen (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1952, Seite 1720). Nachdem die Steuerverwaltungen der Löschung zugestimmt haben, wird die Gesellschaft gelöscht.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

9. September 1952. Schuhe.
Theo Jäggi, in Jakobstal, Gemeinde Wittenwil. Firmainhaber ist Theodor Jäggi, von Fulenbach (Solothurn), in Jakobstal, Gemeinde Wittenwil. Vertrieb von Schuhen aller Art.

9. September 1952.
W. Süsstrunk, Schuhversand, in Sulgen. Firmainhaber ist Walter Süsstrunk, von Frauenfeld, in Sulgen. Schuhversand.

9. September 1952. Karosserie.
A. Krapf & Söhne, in Amriswil (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1948, Seite 508). Alfred Krapf ist aus der Kollektivgesellschaft ausgetreten. Diese wird unter der Firma **Gebr. Krapf** von den verbleibenden Gesellschaftern Ernst Krapf-Schilling und Hans Krapf weitergeführt. Die beiden Gesellschafter zeichnen von nun an einzeln. Die Prokura von Adelheid Krapf-Gmür ist erloschen. Einzelprokura wurde erteilt an Anna Krapf-Schilling, von Ricdt bei Erlen, in Amriswil. Karosseriewerk.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano

9 settembre 1952. Dancing.
Locher Giovanni, in Paradiso. Titolare è Giovanni Locher fu Giovanni, da Hasle (Berna), in Castagnola. Pasquale Leoni di Pasquale, di nazionalità italiana, in Lenno (Italia) è stato nominato procuratore con firma individuale. Esercizio del dancing «La Canva». Riva Paradiso (stabile proprio).

Distretto di Mendrisio

9 settembre 1952. Ristorante.
Campana Rosa ved. fu Lorenzo, in Chiasso, esercizio di un ristorante (FUSC. del 5 settembre 1946, N° 207, pagina 2609). La ditta è cancellata ad istanza della titolare per cessazione del commercio.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Echallens

10 septembre 1952. Produits fourragers, semences, produits agricoles, etc.
Marcel Viret, à Echallens. Le chef de la maison est Marcel Viret, de Villars-Tiercelin, à Echallens. Commerce de produits fourragers, farines panifiables, semences et produits agricoles.

Bureau de Lausanne

8 septembre 1952.
NORD-SUD S. A. Comptoir de transactions internationales, précédemment à Genève (FOSC. du 1er mai 1951, page 1057). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 1er septembre 1952, la société a décidé de transférer son siège à Lausanne et de modifier ses statuts en conséquence ainsi que sur d'autres points. La raison sociale est modifiée en: **Chemial S. A.** La société a pour but l'importation et l'exportation, la fabrication, l'achat et la vente de tous produits chimiques, l'acquisition, la création, la prise à bail et l'exploitation de toutes marques de fabrique et de tous brevets, l'exploitation de toutes licences, la recherche et la création de tous produits nouveaux, la fabrication et la vente de tous articles, objets et matériels pouvant se rattacher à ce qui précède, la participation à toutes entreprises. Les statuts originaires portent la date du 23 janvier 1950; ils ont été modifiés le 1er septembre 1952. Le capital entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 500 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce; les actionnaires sont convoqués par insertion dans ce journal. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres. La signature de l'administrateur Amédée Victor Coulin, démissionnaire, est radiée. Font partie du conseil: Joseph Bee, de Boncourt, à Lugano, président; Jean Mühlematter père, secrétaire, de Spiez, à Cortaillod, et Tell Mages, de Bex, à Pully. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureau: rue du Midi 4, chez Tell Mages.

9 septembre 1952. Boulangerie, pâtisserie.
Charles Iff, à Lausanne. Le chef de la maison est Charles Iff, allié Duvoisin, de Auswil (Berne), à Lausanne. Boulangerie-pâtisserie. Avenue d'Echallens 42.

9 septembre 1952.
Société Immobilière La Capite S.A., à Lausanne (FOSC. du 6 juillet 1951, page 1681). La signature de l'administrateur Jacques Cherbuin, démissionnaire, est radiée. Georges Richon, de La Tour-de-Peilz, à Pully, est nommé seul administrateur avec signature individuelle.

9 septembre 1952. Textiles.
Créations Haldimand S.A., à Lausanne, textiles (FOSC. du 9 août 1950, page 2074). Le bureau est transféré: rue Haldimand 13 (dans les locaux de la société).

9 septembre 1952. Nouveautés à base de métaux, matières textiles, etc.
Noumetex S. à r. l., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 6 septembre 1952, il a été constitué sous cette raison sociale une société à responsabilité limitée ayant pour but l'achat, la vente et le commerce en gros, pour son propre compte ou en commission, de toutes marchandises brutes ou fabriquées, soit en particulier de toutes nouveautés à base de métaux ou de matières textiles. Le capital est de 20 000 fr. Les associés sont André Olivier, de St-Cierges, à Yverdon, pour une part de 4000 fr. et Tadaschi Kasahara, de nationalité japonaise, à Lausanne, pour une part de 16 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'associé André Olivier est désigné comme gérant avec signature individuelle. Bureau: Galerie du Commerce N° 46 (dans les locaux de la société).

Bureau de Vevey

8 septembre 1952. Hôtel.
Jean Greuter, à Montreux-Châtelard. Le chef de la maison est Hans dit Jean Greuter, de Eschlikon (Thurgovie), à Montreux-Châtelard. Location-exploitation du «Grand Hôtel Monney et Beau-Séjour au Lac». Grand'Rue 81.

9 septembre 1952. Denrées coloniales, droguerie.
Rumpf Aubort S.A., à Montreux-Châtelard, denrées coloniales, droguerie (FOSC. du 27 novembre 1950, N° 278). La procuration conférée à Jacques Volluz est éteinte.

Wallis — Valais — Vallese
Bureau de Sion

5 septembre 1952. Quincaillerie.
Stalder Pierre, à Sion, quincaillerie (FOSC. du 16 janvier 1923, N° 12, page 119). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «J. Niklaus-Stalder, Successeur de Stalder Pierre», à Sion.

5 septembre 1952. Quincaillerie, machines à coudre.
J. Niklaus-Stalder, Successeur de Stalder Pierre, à Sion. Le titulaire est Jean Niklaus-Stalder, de Zauggenried (Berne), à Sion. Cette maison a repris l'actif et le passif de la maison «Stalder Pierre», à Sion, radiée. Quincaillerie, vente et réparations de machines à coudre. Rue du Grand-Pont 11.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau du Locle

9 septembre 1952. Pierres fines, etc.
Société anonyme Les Pâquerettes, aux Brenets, fabrication et commerce de préparage de pierres fines et d'outillages de tous genres (FOSC. du 17 juillet 1947, N° 164, page 2014). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Edgar Glauser, de Ferenbalm (Berne), à Nyon, président (nouveau), Charles-Ferdinand Perret, Gustave Leroy, Victor Grounauer, Charles-Alphonse Cart, André Glauser (déjà inscrits), Georges Davoine, de Marin-Epagnier et Neuchâtel, Alwin Meier, de Uetikon am See (Zurich), tous deux au Locle (nouveaux). Les signatures de Georges Perrenoud, président et administrateur-délégué, décédé, Ali Maret et Arnold Inderwildi, démissionnaires, sont radiées et leurs pouvoirs éteints. La société sera dorénavant engagée par la signature collective à deux des administrateurs, du directeur et du fondé de pouvoirs. Les pouvoirs des administrateurs déjà inscrits sont modifiés dans ce sens.

Bureau de Neuchâtel

9 septembre 1952. Produits insecticides, etc.
Maurice Thiébaud, à Neuchâtel, représentation de produits insecticides (FOSC. du 17 mars 1952, N° 64, page 726). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Genf — Genève — Ginevra

8 septembre 1952. Epicerie, mercerie, primeurs.
Marcel-Louis Simonin, à Genève. Le chef de la maison est Marcel-Louis-Marie Simonin, de nationalité française, à Genève. Epicerie, mercerie et commerce de primeurs. Avenue Henri-Bordier 16.

8 septembre 1952.
Tapis Maret, à Genève. Le chef de la maison est Albert Maret, de Bagnes (Valais), à Genève. Importation et commerce de tapis en tous genres, maroquinerie et articles de diverses natures. Rue de Carouge 18.

8 septembre 1952. Teinturerie, nettoyage chimique de vêtements.
R. Nicolet, à Genève. Le chef de la maison est Raymond-Jean Nicolet, de Cottens (Fribourg), à Collonge-Bellerive. Teinturerie et nettoyage chimique de vêtements. Rue de Zurich 37.

8 septembre 1952. Ferblanterie, plomberie, appareillage.
H. Vallelian, à Genève, atelier de ferblanterie, plomberie et appareillage (FOSC. du 27 novembre 1940, page 2188). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

8 septembre 1952.
Société Immobilière 15 rue des Alpes, à Genève, société anonyme (FOSC. du 16 octobre 1947, page 3043). Le conseil d'administration est composé de: Jacques Salmanowitz, président, de Genève, à Versoix; Paul Garcin, secrétaire, Grégoire Salmanowitz et Georges Hirsch, tous trois de et à Genève, lesquels signent individuellement. Les pouvoirs de Charles Giacobino, administrateur démissionnaire, sont radiés. Nouvelle adresse: place des Alpes 1 (bureaux de la Société Générale de Surveillance S.A.).

8 septembre 1952.
Société de construction de l'Oeillet rouge, à Genève, société anonyme (FOSC. du 9 août 1947, page 2295). Jean-Pierre Leclerc, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Frédéric Leclerc, décédé, dont les pouvoirs sont radiés. Adresse: place de la Fusterie 2 (régie Victor Martin).

8 septembre 1952. Opérations financières.
S. A. Somerfin, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 3 septembre 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but toutes opérations financières et commerciales, sur le plan international, notamment entre les pays membres de l'Organisation Européenne de Coopération Economique (OECE). Le capital social est de 1 000 000 de fr., divisé en 1000 actions de 1000 fr., au porteur, entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé de: Laurent L'Huillier, président, de et à Genève; Pierre Ramu, secrétaire, de et à Genève, et Meyer Halevy, administrateur-délégué, de nationalité israélienne, à Rome. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué ou par la signature collective des deux autres administrateurs. Bureaux: place de la Fusterie 5.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle
Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte August 1952
Deuxième quinzaine d'août 1952 — Seconda quindicina d'agosto 1952

I. Abteilung — Ire Partie — Ia Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi
84529—84589

Nr. 84529. 18. August 1952, 17¾ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Zimmerofen. Albert **Fröhlich**, Rüfenacht; und Philipp **Fröhlich**, Bern (Schweiz).

Nr. 84530. 13. August 1952, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Verpackung für Tee. — **ALBA Papierverarbeitung AG.**, St.-Alban-Anlage 23a, Basel (Schweiz).

Nr. 84531. 14. August 1952, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Sackhalter. — Hermann **Schultheiss**, «Scultetus»-Geräte, Burgstrasse 160, Riehen (Schweiz).

Nr. 84532. 14. August 1952, 19 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Einfasspapier für Schulhefte und Schulbücher. — **Zürcher-Koller** & Co., Trogenerstrasse 134, Bühler (Appenzell, Schweiz).

Nr. 84533. 15. August 1952, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Huthalter. — Gottlieb **Tanner**, Techniker, Zollstrasse 50, Neuhausen (Schaffhausen, Schweiz).

Nr. 84534. 15. August 1952, 15 Uhr. — Versiegelt. — 5 Modelle. — Mundstücke für Zigarren. — Julius H. **Mauch**, Kochstrasse 7, Zürich (Schweiz).

Nr. 84535. 16. August 1952, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Prüfgerät für Auto-Vorderradachsen. — Eduard **Schumacher**, Predigerplatz 10, Zürich 1 (Schweiz).

N° 84536. 18 août 1952, 12 h. — Ouvert. — 5 modèles. — Lampes de chevet. — Emile **Majeux**, rue Pierre-Fatio 12, Genève (Suisse).

Nr. 84537. 18. August 1952. 14 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Blätter für Durchschreibebuchhaltung. — Alfred **Schild**, Treuhand- und Revisionsbureau, Alte Landstrasse 30, Zollikon (Zürich, Schweiz).

Nr. 84538. 18. August 1952, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Nähzeug-Etui. — Eduard **Schöni**, Selzach (Solothurn, Schweiz).

Nr. 84539. 19. August 1952, 10 Uhr. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Zahnärztlicher Bohrerblock (Bauclement, Bohrerträger, Schachtel, Deckel). — Dr. Roland **Weber**, Belvédèrestrasse, Spiez (Schweiz).

Nr. 84540. 19. August 1952, 10 Uhr. — Offen. — 4 Muster. — Packungen für Putzpulver. — **AG. vormals Drogerie Wernie & Co.**, Zürich 1 (Schweiz).

N° 84541. 19 août 1952, 11 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Bracelet de montre. — André **Tissot**, rue de la Serre 63, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

N° 84542. 19 août 1952, 11½ h. — Cacheté. — 1 modèle. — Chaise. — «Safal» Edgar **Robert**, rue E.-Roulet 15, Peseux (Suisse).

Nr. 84543. 19. August 1952, 16 Uhr. — Offen. — 14 Modelle. — Rohrmöbel; Kinderwagen. — **Hürlimann & Sax**, Limmatquai 94, Zürich 1 (Schweiz).

Nr. 84544. 19. August 1952, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kissen. — Frau Meta **Heckel**, rue Enning 4, Lausanne (Schweiz).

Nr. 84545. 19. August 1952, 19 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Selbstmontierbare Schachteln. — **Cari Staerkle-Moser AG.**, Kartonagefabrik, Rorschach (Schweiz).

Nr. 84546. 19. August 1952, 20 Uhr. — Offen. — 23 Muster. — Dekorationsstoffe. — **Aktiengesellschaft für Handweberei**, Obcrarth (Schwyz, Schweiz).

Nr. 84547. 20. August 1952, 9 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Tubenkopf. — René **Bürki**, Ahornweg 9, Bern (Schweiz).

N° 84548. 20 août 1952, 10 h. — Ouvert. — 5 dessins. — Boîte à chocolat; cornet pour pâtisserie. — René **Delouille**, Onex (Genève, Suisse).

Nr. 84549. 20. August 1952, 16½ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Seilspanner. — Rudolf **Fivian**, Weidmattweg 10, Bern (Schweiz).

Nr. 84550. 20. August 1952, 17¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schuhunterteil. — Willy **Glogg**, Pfäffikon (Zürich, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Nr. 84551. 20. August 1952, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kupplung für Motorvelo Kreidler K 50. — Edwin **Oswald**, Velos, Motos, Gossau (Zürich, Schweiz).

Nr. 84552. 21. August 1952, 8 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Trauerknöpfe. — Paul **Rüetschi-Linder**, Wachtelweg 10, Muttenz (Schweiz).

Nr. 84553. 21. August 1952, 16¾ Uhr. — Offen. — 4 Muster. — Käsepackungen. — **Schachtelkäse-Fabrik AG.**, Schwarzenburgstrasse 200, Liebefeld-Bern (Schweiz).

N° 84554. 21 août 1952, 19 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Cendrier-réclame. — **F. Leyvraz S. A.**, Bitter des Diablerets, Aigle (Suisse); ayant cause de l'auteur Société Suisse Clématétite S. A., Vallorbe.

N° 84555. 22 août 1952, 9 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Boîte pour portions de fromage fondu. — **Le Castel S. A.**, rue Peillonnex 29, Chêne-Bourg-Genève (Suisse).

Nr. 84556. 22. August 1952, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Radiomöbel. — **André Dewald & Sohn AG.**, Zürich-Wollishofen (Schweiz).

Nr. 84557. 22. August 1952, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Farbkessel. — **W. Dällenbach**, Delba-Artikel, Güterstrasse 40, Bern (Schweiz).

Nr. 84558. 22. August 1952, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Velohalter. — **W. Dällenbach**, Delba-Artikel, Güterstrasse 40, Bern (Schweiz).

Nr. 84559. 22. August 1952, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Doppelpulvertüte — André **Bannier-Reiser**, Unterer Batterieweg 3, Basel (Schweiz). Vertreter: Dr. Ludwig Haas Basel.

Nr. 84560. 23. August 1952, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Korbflasche. — **Cuenin** & Co., Rohrmöbel- und Korbwarenfabrik, Kirchberg (Bern, Schweiz).

Nr. 84561. 23. August 1952, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Jagdstockstuhl. — **Albert Furter**, Büchsenmacher, Hübelistrasse 12, Olten (Schweiz).

Nr. 84562. 23. August 1952, 17 Uhr. — Versiegelt. — 5 Modelle. — Perforationsverstärkung; selbstklebende Beschriftungsschilder. — Ernst **Bänninger**, Avenue du Tribunal-Fédéral 11, Lausanne (Schweiz).

Nr. 84563. 11. Juli 1952, 9 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Nahrungs- und Futtermittel-Sack. — **Mühlen AG. Thun & Interlaken**, Thun (Schweiz).

Nr. 84564. 21. August 1952, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Staubsauger. — E. J. **Seiler**, Gablerstrasse 6, Zürich 2 (Schweiz).

Nr. 84565. 22. August 1952, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Papeterie-Schachtel. — **ELCO Papier AG. vormals J. G. Liechti & Cie.**, Neuallschwil (Schweiz).

Nr. 84566. 25. August 1952, 8 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Truhe. — Edwin **Straessle**, Prokurist, Bedastrasse 1520, Gossau (St. Gallen, Schweiz).

Nr. 84567. 25. August 1952, 9 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Festhalter für Füllfederhalter und dergleichen. — Josef **Eichmüller**, Rehetobelstrasse 7, St. Gallen O (Schweiz).

Nr. 84568. 25. August 1952, 15 Uhr. — Versiegelt. — 6 Modelle. — Sparbehälter. — **Hans Woerlen AG.**, Uzwil (Schweiz).

Nr. 84569. 25. August 1952, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Zigarren-Einzelpackung. — **Aktiengesellschaft Liewen & Co.**, Zigarrenfabriken, Rheinfelden (Schweiz).

Nr. 84570. 26. August 1952, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Rost für Badewannen. — **Ferachrom S. A.**, Route de Peney, Satigny-Genève (Schweiz).

Nr. 84571. 26. August 1952, 18 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Baumwollgewebe. — **Weberei Wängi AG.**, Wängi (Thurgau, Schweiz).

N° 84572. 26 août 1952, 20 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Appareil à nouer la pâte. — Raoul **Monnin**, ateliers de constructions mécaniques, Buix (Berne, Suisse).

Nr. 84573. 27. August 1952, 6 Uhr. — Offen. — 34 Muster. — Stickerelen. — Jul. **Michel** & Co., Stockerstrasse 14, Zürich-Enge (Schweiz).

Nr. 84574. 27. August 1952, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Abstellmechanismus für Musikteller. — Walter **Stähli**, Holzschnitzerei, Brienz (Bern, Schweiz).

Nr. 84575. 27. August 1952, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Wechselrahmen mit Malvorlagen. — Georges **Cotting**, Grafiker, Gaisbergstrasse 4, Kreuzlingen (Schweiz).

Nr. 84576. 28. August 1952, 10 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Aufhängevorrichtung für Stielgeräte. — Oscar **Studer**, Weinhaldenstrasse 4, Rorschacherberg (St. Gallen, Schweiz).

Nr. 84577. 28. August 1952, 10 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Damengürtelband. — **Elastikfabrik Gradmann-Strub AG.**, Zofingen (Schweiz).

Nr. 84578. 28. August 1952, 16 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Verpackung von Schokoladefläschchen. — Herm. **Zuccatti**, Mühlebachstrasse 19, Thalwil (Schweiz).

N° 84579. 28 août 1952, 18¼ h. — Cacheté. — 10 modèles. — Appareils distributeurs et leur chargeur. — **CASETO S. A.**, rue du Mont-Blanc 3, Genève (Suisse). Mandataires: Dériaz, Kirker & Cie, Genève.

Nr. 84580. 29. August 1952, 9 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Geschirruntersätze. — Hans **Klaus**, Aarburg (Schweiz). Vertreter: A. Sahli, Zürich.

Nr. 84581. 29. August 1952, 9½ Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Auto-Bordbuch. — Albert **Tobler**, Kaufmann, Thunstrasse 101a, Bern (Schweiz).

Nr. 84582. 29. August 1952, 14½ Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. Fahrbare Büroschränke. — Otto **Hostettler**, Schreinermeister, Münchenbuchsee (Schweiz).

Nr. 84583. 29. August 1952, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Geschenkpackung. — **Dischler-Packungen AG.**, graphische Anstalt, Au (St. Gallen, (Schweiz).

N° 84584. 29 août 1952, 17 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Machine verticale à fraiser les facettes. — **Albert Tripet S. A.**, chemin du Crêt 16, Bienne (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.

Nr. 84585. 29. August 1952, 19 Uhr. — Versiegelt. — 14 Modelle. — Beschläge. — **PERK Metallwarenfabrik AG.**, Winterthurerstrasse 153, Zürich 6 (Schweiz). Vertreter: Dr. jur. Dipl. Ing. Arnold R. Egli, Zürich.

Nr. 84586. 19. August 1952, 19 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Einwickelpapiere. — **Lateltin AG.**, Haldenstrasse 31, Zürich 45 (Schweiz).

Nr. 84587. 30. August 1952, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Leitungsdrahtklemme für elektrische Viehhütezäune. — Ernst **Nänni**, Mechaniker, Wald (Appenzell, Schweiz).

Nr. 84588. 30. August 1952, 12¾ Uhr. — Versiegelt. — 123 Muster. — Schuhwerk. — **Hug & Co. AG.**, Schuhfabrik, Herzogenbuchsee (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Nr. 84589. 30. August 1952, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Stahlrohr-Fauteuil. — Peter **Hochstrasser**, Stahlrohrmöbel, Rüti (Zürich, Schweiz).

II. Abteilung — IIe Partie — IIa Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren
(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres
(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi
(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

III. Abteilung — IIIe Partie — IIIa Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Nr. 82052. 2. Februar 1951, 11¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Patisserleteller mit Tragvorrichtung. — Gottfried **Kiby**, Belpstrasse 51, Bern (Schweiz). — Uebertragung vom 13. August 1952 zugunsten der **Isoplex AG.**, Wehntalerstrasse 298, Zürich (Schweiz); registriert den 29. August 1952.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

Nr. 66141. 16. Mai 1942. — (III. Periode 1952/1957). — 1 Modell. — Spielkartenetui. — Bruno **Häehler,** Gubelstrasse 37, Zürich 11 (Schweiz); registriert den 19. August 1952.

Nr. 66384. 24. Juli 1942. — (III. Periode 1952/1957). — 1 Modell. — Trinkgläser. — **Bosshardt & Co. AG.,** Industriestrasse 17 Luzern (Schweiz); registriert den 22. August 1952.

Nr. 66385. 24. Juli 1942. — (III. Periode 1952/1957). — 1 Modell. — Trinkgläser. — **Bosshardt & Co. AG.,** Industriestrasse 17, Luzern (Schweiz); registriert den 22. August 1952.

Nr. 66390. 25. Juli 1942. — (III. Periode 1952/1957). — Versiegelt. — 221 Muster. — Stickereien. — **Taco AG.,** Zürich 1 (Schweiz); registriert den 25. August 1952.

Nr. 66395. 24. Juli 1942. — (III. Periode 1952/1957). — 1 Muster. — Trinkgläser. — **Bosshardt & Co. AG.,** Industriestrasse 17, Luzern (Schweiz); registriert den 22. August 1952.

Nr. 66396. 24. Juli 1942. — (III. Periode 1952/1957). — 1 Muster. — Trinkgläser. — **Bosshardt & Co. AG.,** Industriestrasse 17, Luzern (Schweiz); registriert den 22. August 1952.

N° 66433. 5 août 1942. — (III[e] période 1952/1957). — 1 modèle. — Etui de présentation et emballage pour montres. — René **Brandt,** fabrique d'horlogerie OGIVAL, rue de la Paix 87, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 20 août 1952.

N° 66438. 6 août 1952. — (III[e] période 1952/1957). — 1 modèle. — Etui de présentation pour montres. — **Vullle** & Cie, Fribourg (Suisse); enregistrement du 20 août 1952.

Nr. 66447. 10. August 1942. — (III. Periode 1952/1957). — 1 Modell. — Haarfänger und Scherkopfkantenschutz für elektrische Rasierapparate. — **Harab AG.,** Albert-Anker-Weg 23, Biel (Bern, Schweiz); registriert den 29. August 1952.

Nr. 66473. 12. August 1942. — (III. Periode 1952/1957). — 4 Modelle. — Leiternbeschläge. — Ernst **Zurbuchen,** mechanische Wagnerei, Amlikon (Thurgau, Schweiz); registriert den 22. August 1952.

Nr. 74696. 22. Mai 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Modell. — Kugelschreiber. — Ferd. May & Co. Nachf. F. **Müller,** Neumühlequai 30, Zürich (Schweiz); registriert den 22. August 1952.

Nr. 74733. 30. Mai 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Modell. — Automat zur Herstellung von Tütenverschlußstreifen und künstlichem Bast. — Friedrich **Schäfer,** Waldstrasse 305, St. Gallen-Heiligkreuz (Schweiz). Vertreter: Friedrich Sommer, St. Gallen; registriert den 1. September 1952.

Nr. 74742. 2. Juni 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Modell. — Feuerzeug. — Friedrich **Weyeneth,** Madretschstrasse 86, Biel (Bern, Schweiz); registriert den 27. August 1952.

Nr. 74845. 23. Juni 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Modell. — Reise-Musterkollektionskoffer. — Georges **Stehlé,** fabrique d'étuis, Estavayer-le-Lac (Schweiz); registriert den 23. August 1952.

Nr. 74976. 23. Juli 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 2 Modelle. — Konfektionsständer. — **Schreiber & Co.,** «Suco»-Werk, Schlösslistrasse 26, St. Gallen (Schweiz). Vertreter: Friedrich Sommer, St. Gallen; registriert den 26. August 1952.

Nr. 74997. 30. Juli 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Muster. — Zeichen- und Malvorlagen. — Hans **Feuz,** Länggaßstrasse 76, Bern (Schweiz); registriert den 19. August 1952.

Nr. 75015. 2. August 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Modell. — Gaszündvorrichtung. — Frau Cristina **Cristoforetti,** Pension «Weisses Kreuz», Schuls (Graubünden, Schweiz); registriert den 3. September 1952.

N° 75030. 4 août 1947. — (II[e] période 1952/1957). — 1 modèle. — Boîtes pour suppositoires. — **L'Industrielle S.A.,** fabrique de cartonnages, Fribourg (Suisse); enregistrement du 26 août 1952.

Nr. 75036. 6. August 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Modell. — Anstechkörper für Süssmostflaschen. — Paul **Hofer,** Mechaniker, Restaurant «Linde», Dübendorf (Schweiz); registriert den 1. September 1952.

Nr. 75039. 7. August 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 2 Muster. — Etiketten. — **Conservenfabrik Rorschach AG.,** Rorschach (Schweiz); registriert den 23. August 1952.

N° 75050. 9 août 1947. — (II[e] période 1952/1957). — 1 modèle. — Boîte pour cachets. — **L'Industrielle S.A.,** fabrique de cartonnages, Fribourg (Suisse); enregistrement du 26 août 1952.

Nr. 75051. 9. August 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Muster. — Packung für Zuckerwaren. — **André Klein Aktiengesellsehaft,** Neuewelt bei Münchenstein (Schweiz); registriert den 25. August 1952.

Nr. 75052. 9. August 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Muster. — Packung für Zuckerwaren. — **André Klein Aktiengesellsehaft,** Neuewelt bei Münchenstein (Schweiz); registriert den 25. August 1952.

N° 75060. 12 août 1947. — (II[e] période 1952/1957). — 5 modèles. — Montures de lunettes. — **ECISA Electro-Chimie Industrielle S.A.,** Colombière 22, Nyon (Suisse); enregistrement du 27 août 1952.

Nr. 75064. 12. August 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Modell. — Tubenpackung für Holzwurmtinktur. — Willi **Brühlmann,** Drogist, Bahnhofstrasse, Utzenstorf (Schweiz); registriert den 22. August 1952.

Nr. 75066. 12. August 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Modell. — Nähmaschine. — **The Singer Manufacturing Company,** Elizabeth (New Jersey, USA). Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich; registriert den 22. August 1952.

Nr. 75109. 15. August 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 1 Muster. — Katalog. — **Metallgiesserei & Armaturenfabrik Lyss,** Lyss (Schweiz); registriert den 22. August 1952.

Nr. 75206. 16. September 1947. — (II. Periode 1952/1957). — 10 Modelle. — Sitz- und Liegemöbel sowie Teile zu denselben. — Otto **Harmath,** Tiefgraben 41, Mondsee (Oesterreich). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 22. August 1952.

Nr. 75735. 26. Januar 1948. — (II. Periode 1953/1958). — 1 Modell. — Flasche. — **Orange-Crush Company,** West Superior Street 318, Chicago (Ill., USA), Rechtsnachfolgerin des Urhebers Albert E. Repenning, Chicago. Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 2. September 1952.

N° 84554. 21 août 1952. — (II[e] et III[e] période 1957/1967). — 1 modèle. — Cendrier-réclame. — **F. Leyvraz S.A.,** Aigle (Suisse), ayant cause de l'auteur Société Suisse Clématétite S.A., Vallorbe; enregistrement du 27 août 1952.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

Nr. 59186. — 1 Modell. — Papeterie-Kassette.
Nr. 59198. — 1 Modell. — Schuhe.
Nr. 59200. — 2 Modelle. — Hausschuhe.
Nr. 59216. — 1 Modell. — Bienenfuttergeschirr.
Nr. 59218. — 28 Muster. — Packungen für Teigwaren.
Nr. 59219. — 1 Muster. — Etiketten.
Nr. 59227. — 4 Muster. — Zigarren-Verpaekungen.
Nr. 59234. — 1 Modell. — Schalungen zur Erstellung von Holzwänden.
Nr. 66147. — 1 Modell. — Verpackungstube.
Nr. 66152. — 2 Modelle. — Paprika-Tüte und Aufmachungskarton für Paprika-Tüten.
Nr. 66157. — 2 Modelle. — Kochgeräte.
Nr. 66159. — 1 Modell. — Kopierrahmen.
Nr. 66164. — 1 Modell. — Abschliessbarer Kamín-Anschlußstutzen für Ofenrohre.
Nr. 66165. — 1 Modell. — Köderfisch.
Nr. 66171. — 1 Muster. — Faltschachtel.
N° 66174. — 1 dessin. — Image-réclame.
Nr. 66177. — 1 Modell. — Matritzenfeuchtapparat.
N° 66184. — 1 modèle. — Fiche d'échéancier.
N° 66185. — 3 modèles. — Fiches de rappel d'échéance.
Nr. 66189. — 1 Modell. — Klischeebiegapparat.
Nr. 66190. — 1 Modell. — Apparat zum Biegen, Aufkleben und Abkühlen von Klischees für Rotationspressen.
Nr. 74675. — 2 Modelle. — Werkzeuggarnitur und Tasche für Werkzeuggarnitur.
Nr. 74677. — 5 Modelle. — Trägerschürzen.
N° 74683. — 1 modèle. — Pédale de bicyclette.
N° 74684. — 1 modèle. — Semelle de soulier.
Nr. 74685. — 1 Modell. — Schuhsohle.
Nr. 74686. — 1 Modell. — Gehäuse für einen mit Gas, elektrischem Strom oder Oel beheizten Erhitzer.
Nr. 74687. — 1 Modell. — Gehäuse für einen mit Gas, elektrischem Strom oder Oel beheizten Erhitzer.
Nr. 74688. — 1 Modell. — Gehäuse für einen mit Gas, elektrischem Strom oder Oel beheizten Erhitzer.
Nr. 74689. — 1 Modell. — Gehäuse für einen mit Gas, elektrischem Strom oder Oel beheizten Erhitzer.
Nr. 74690. — 1 Modell. — Gehäuse für einen mit Gas, elektrischem Strom oder Oel beheizten Erhitzer.
Nr. 74691. — 1 Modell. — Tropfenfänger.
Nr. 74692. — 3 Modelle. — Uhren-Armbänder.
N° 74693. — 1 modèle. — Grille.
Nr. 74694. — 1 Modell. — Gepäckträger.
Nr. 74695. — 3 Modelle. — Halter für lose Blätter.
Nr. 74697. —266 Muster. — Stickereien.
Nr. 74698. — 1 Modell. — Schneidwerkzeug.
Nr. 74699. — 1 Modell. — Dampfkochgefäss.
Nr. 74701. — 2 Modelle. — Auto-Waschschwämme.
Nr. 74702. — 11 Modelle. — Bau-Konstruktionen.
Nr. 74703. — 1 Modell. — Uhrengehäuse.
N° 74704. — 1 modèle. — Filtre à café.
N° 74705. — 1 modèle. — Appareil d'entraînement à friction réglable.
Nr. 74707. — 1 Modell. — Ableg-Tischchen für Camping-Zelt.
N° 74708. — 1 modèle. — Chaise de jardin.
Nr. 74709. — 1 Modell. — Kühlmittel- und Oel-Pumpe.
Nr. 74710. — 2 Modelle. — Tropfenfänger für Flaschen; Aufsaugeinlage für Teller usw.
Nr. 74711. — 1 Modell. — Pommes-frites-Schneidgerät.
N° 74712. — 1 modèle. — Appareil pour la fabrication de mouches artificielles.
Nr. 74713. — 1 Modell. — Tischbombe.
Nr. 74714. — 1 Modell. — Schneid- und Schabgerät.
Nr. 74715. — 1 Modell. — Mutterschraubenschlüssel.
Nr. 74716. — 1 Modell. — Kabelanschlussklemme, insbesondere für Kurzwellen- und Diathermie-Apparate.
Nr. 74717. — 1 Modell. — Schraubstockeinlagen.
Nr. 74722. — 1 Modell. — Bureau-Möbel.
N° 74723. — 1 modèle. — Crochet pour piquet soutien-corde.
Nr. 74724. — 1 Modell. — Harass.
N° 74726. — 42 dessins. — Décors de pâtisserie.
Nr. 74727. — 1 Modell. — Kindersessel.
N° 74728. — 1 modello. — Panciotto da uomo.
N° 74729. — 2 modelli. — Gonne per signora.
Nr. 74730. —117 Muster. — Stickereien.
Nr. 74731. — 1 Modell. — Geldbörsenbügel.
N° 74732. — 19 modèles. — Bracelets, bagues et colliers.
Nr. 74734. — 1 Modell. — Halter für Ersatzteile an Hosenträgern.
Nr. 74736. — 1 Modell. — Schrägsteller für Zeichentisch.
Nr. 74769. — 2 Modelle. — Preisanzeigeständer.
Nr. 75018. — 1 Modell. — Büste des Hl. Niklaus von der Flüe.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Interdiction de rouvrir un commerce après liquidation

(Ordonnance du Conseil fédéral sur les liquidations, du 16 avril 1947)

Le Département de justice et police du canton de Vaud a autorisé la maison **Henri Berger S. A.,** vêtements, rue Haldimand 1, à **Lausanne,** à procéder à une liquidation générale jusqu'au 10 mars 1953.

Interdiction est faite à la maison en cause de rouvrir en Suisse un commerce similaire **dans un délai échéant le 10 mars 1958.** (AA. 222)

Lausanne, le 11 septembre 1952. Département de justice et police.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

SCHWEIZERISCHE VERRECHNUNGSSTELLE — OFFICE SUISSE DE COMPENSATION

Ergebnisse des gebundenen Zahlungsverkehrs im Juli 1952 — Résultats du service réglementé des paiements en juillet 1952

1. Zentralisierter Verkehr — Trafic centralisé

Vertragsstaaten / Pays	Verfügbare Mittel Anfangsbestand / Disponibilités Etat initial	Einzahlungen — Versements: Waren / Marchandises	Einzahlungen — Versements: Andere Einzahlungen / Autres versements	Einzahlungen — Versements: Total	Auszahlungen — Paiements: Waren / Marchandises	Auszahlungen — Paiements: Andere Auszahlungen / Autres paiements	Auszahlungen — Paiements: Total	Sonstiger Verkehr [1] / Autre trafic [1]	Clearingstand Ende Juli 1952 / Etat du clearing à fin juillet 1952: Verfügbare Mittel / Disponibilités	Pendente Auszahlungsaufträge / Ordres de paiement non exécutés	Clearingsaldo / Solde de clearing	Angemeldete Forderungen / Déclarations de créances non liquidées
	in 1000 Franken — Juli 1952 — Juillet 1952								En 1000 francs			
Bulgarien - Bulgarie [2]	2 596	167	35	202	436	7	443	10	2 365	2 430	— 65	1 194
Finnland - Finlande	21 827	5 816	673	6 489	2 628	447	3 075	—	25 241	1 176	24 065	10 550
Griechenland - Grèce	1 576	337	81	418	891	318	1 209	1 110	1 895	2 839	— 944	104
Jugoslawien - Yougoslavie	13 333	1 685	110	1 795	3 549	3 006	6 555	—	8 573	489	8 084	9 087
Oesterreich - Autriche	20 163	6 719	3 239	9 958	6 419	1 836	8 255	796	22 662	8 822	13 840	27 198
Polen - Pologne	83	3 903	179	4 082	3 098	921	4 019	370	516	999	— 483	37 428
Portugal - Portugal	— 2 435	1 611	69	1 680	2 002	566	2 568	3 222	— 101	2 574	— 2 675	22 970
Rumänien - Roumanie	2 663	203	104	307	1 373	31	1 404	2 000	3 566	3 221	345	24 601
Spanien - Espagne	17 980	7 539	220	7 759	3 344	1 592	4 936	—	20 803	484	20 319	26 949
Tschechoslowakei - Tchécoslov.	5 087	4 638	107	4 745	4 885	1 254	6 139	— 65	3 628	6 998	— 3 370	20 966
Türkei - Turquie	305	926	281	1 207	4 361	1 062	5 423	6 117	2 206	6 441	— 4 235	15 496
Ungarn - Hongrie	8 682	1 555	86	1 641	2 142	336	2 478	— 7 208	637	2 566	— 1 929	7 548
Zentralisierter Verkehr / Trafic centralisé	91 860	35 099	5 184	40 283	35 128	11 376	46 504	6 352	91 991	39 039	52 952	204 091
	Januar bis Juli 1952 — Janvier à juillet 1952											
Bulgarien - Bulgarie [2]	1 591	2 543	189	2 732	1 875	71	1 946	— 12	2 365	2 430	— 65	1 194
Finnland - Finlande	26 522	23 156	1 970	25 126	18 187	3 220	21 407	— 5 000	25 241	1 176	24 065	10 550
Griechenland - Grèce	2 583	4 935	572	5 507	5 813	2 523	8 366	2 171	1 895	2 839	— 944	104
Jugoslawien - Yougoslavie	5 133	18 999	928	19 927	9 185	7 302	16 487	—	8 573	489	8 084	9 087
Oesterreich - Autriche	22 258	52 137	16 387	68 524	49 346	13 991	63 337	— 4 783	22 662	8 822	13 840	27 198
Polen - Pologne	1 130	18 536	966	19 502	15 556	4 450	20 006	— 110	516	999	— 483	37 428
Portugal - Portugal	— 508	7 345	818	8 163	23 379	4 329	27 708	19 952	— 101	2 574	— 2 675	22 970
Rumänien - Roumanie	5 291	1 871	549	2 420	7 478	667	8 115	4 000	3 566	3 221	— 345	24 601
Spanien - Espagne	19 916	35 424	2 155	37 579	29 088	7 604	36 692	—	20 803	484	20 319	26 949
Tschechoslowakei - Tchécoslov.	1 325	46 143	1 160	47 303	31 022	10 621	41 643	— 3 357	3 628	6 998	— 3 370	20 966
Türkei - Turquie	1 043	6 478	2 510	8 988	29 804	6 519	36 323	28 498	2 206	6 441	— 4 235	15 496
Ungarn - Hongrie	6 321	18 600	703	19 303	11 586	5 387	16 973	— 8 014	637	2 566	— 1 929	7 548
Zentralisierter Verkehr / Trafic centralisé	92 605	236 167	28 907	265 074	232 349	66 684	299 033	33 345	91 991	39 039	52 952	204 091

2. Dezentralisierter Verkehr — Trafic décentralisé

Vertragsstaaten	Juli 1952 — juillet 1952								Verfügbare Mittel Ende Juli 1952 / Disponibilités à la fin juillet 1952	Pays
Aegypten	509	4 172	681	4 853	4 318	3 046	7 364	296	— 1 706	Egypte
Argentinien	60 312	4 239	213	4 452	4 811	698	5 509	— 15	59 240	Argentine
Belgien	10 803	27 171	3 884	31 055	20 522	21 863	42 385	25 171	24 644	Belgique
Dänemark	— 2 440	2 030	715	2 745	5 293	2 678	7 971	4 484	— 3 182	Danemark
Ost-Deutschland	4 310	2 451	181	2 632	2 168	30	2 198	—	4 744	Allemagne orientale
West-Deutschland	86 582	75 316	15 324	90 640	29 779	17 417	47 196	— 42 578	87 448	Allemagne occidentale
Frankreich	51 454	44 016	17 578	61 594	20 665	30 890	51 555	— 9 799	51 694	France
Grossbritannien	1 707	61 184	12 735	73 919	52 267	36 588	88 855	32 105	18 876	Grande-Bretagne
Iran	2 626	945	64	1 009	839	217	1 056	—	2 579	Iran
Italien	15 437	35 017	8 782	43 799	23 917	12 183	36 100	— 1 315	21 821	Italie
Niederlande	17 088	13 507	7 450	20 957	11 353	16 073	27 426	— 12 845	— 2 226	Pays-Bas
Norwegen	— 6 168	696	841	1 537	2 355	1 146	3 501	4 990	— 3 142	Norvège
Schweden	— 3 843	7 880	1 252	9 132	10 518	4 500	15 018	9 678	— 51	Suède
Dezentralisierter Verkehr	238 377	278 624	69 700	348 324	188 805	147 329	336 134	10 172	260 739	Trafic décentralisé
Zentralisierter u. dezentral. Verkehr	330 237	313 723	74 884	388 607	223 933	158 705	382 638	16 524	352 730	Trafic global
	Januar bis Juli 1952 — Janvier à juillet 1952									
Aegypten	26 184	17 710	3 624	21 334	19 164	11 055	30 219	— 19 005	— 1 706	Egypte
Argentinien	97 446	21 658	2 855	24 513	52 955	5 241	58 196	— 4 523	59 240	Argentine
Belgien	— 21 683	174 701	28 695	203 396	164 321	109 929	274 250	117 181	24 644	Belgique
Dänemark	3 432	32 317	5 078	37 395	40 501	14 215	54 716	10 707	— 3 182	Danemark
Ost-Deutschland	5 086	12 741	1 121	13 862	13 771	176	13 947	— 257	4 744	Allemagne orientale
West-Deutschland	116 908	538 014	94 232	632 246	211 503	128 413	339 916	—321 790	87 448	Allemagne occidentale
Frankreich	21 438	325 418	97 902	423 320	222 310	174 726	397 036	3 972	51 694	France
Grossbritannien	12 881	362 990	64 238	427 228	440 295	221 831	665 126	213 893	18 876	Grande-Bretagne
Iran	2 675	6 216	472	6 688	5 475	1 339	6 814	30	2 579	Iran
Italien	24 501	221 528	49 099	270 627	180 398	96 025	276 423	3 116	21 821	Italie
Niederlande	23 323	89 204	45 876	135 080	91 639	54 017	145 656	— 14 973	— 2 226	Pays-Bas
Norwegen	— 1 880	6 278	5 223	11 501	20 260	12 764	33 024	20 261	— 3 142	Norvège
Schweden	2 164	66 403	9 043	75 446	86 301	27 957	114 258	36 597	— 51	Suède
Dezentralisierter Verkehr	312 475	1 875 178	407 458	2 282 636	1 548 893	860 688	2 409 581	75 209	260 739	Trafic décentralisé
Zentralisierter u. dezentral. Verkehr	405 080	2 111 345	436 365	2 547 710	1 781 242	927 372	2 708 614	108 554	352 730	Trafic global

[1]) Eingang oder Ausgang (—) von Mitteln aus Verrechnungen durch die Europäische Zahlungsunion, aus Gold- und Devisenzahlungen, aus der Beanspruchung und Rückzahlung von in Zahlungsabkommen vorgesehenen Krediten usw. — Entrée ou sortie (—) de moyens provenant de compensations par l'Union européenne de paiements, de paiements en or ou en devises, de l'utilisation et du remboursement de crédits prévus dans les accords de paiement, etc.

[2]) Letztausbezahlte Zahlungsaufträge: Bulgarien, Konto A: Nr. 7, datiert 11. 1. 1950; Clearingkonto 1941: Nr. 32, datiert 11. 3. 1944. — Derniers ordres de paiement exécutés: Bulgarie, compte A: Nr. 7, daté 11. 1. 50; compte de clearing 1941: N° 32, daté 11. 3. 1944.

Einfuhr und Transport von Saatkartoffeln

(Mitteilung der Eidg. Oberzolldirektion, der Abteilung für Landwirtschaft des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements und der Eidg. Alkoholverwaltung)

(Vom 12. September 1952)

I. Zollermässigung

Saatkartoffeln können gegen Nachweis der Verwendung zum ermässigten Ansatz von Fr. 1 per 100 kg nach Position 45a des Zolltarifs verzollt werden.

Als Saatkartoffeln, die auf den ermässigten Einfuhrzoll Anspruch haben, gelten feldbesichtigte und anerkannte Posten von Sorten, die im Schweizerischen offiziellen Richtsortiment aufgeführt sind.

Es sind dies zurzeit folgende Sorten:

Krebsfeste Hauptsorten:	Krebsanfällige Wahlsorten für die Uebergangszeit:
Frühe Speisesorten:	
1. Saskia (provisorisch)	1. Eersteling
2. Sirtema (provisorisch)	2. Ideaal (provisorisch)
3. Frühbote	
Mittelfrühe Speisesorten:	
4. Bona (provisorisch)	3. Bintje
5. Jakobi (provisorisch)	4. Böhms allerfrüheste Gelbe* (provisorisch)
6. Urgenta (provisorisch)	
7. Weltwunder	
8. Arran Banner (provisorisch für krebsgefährdete Gebiete)	
9. Erdgold	
Späte Speisesorten:	
10. Sabina (provisorisch)	5. Centifolia
Ausgleichssorten:	
11. Ackersegen	
12. Voran	
Futtersorte:	
13. Robusta (provisorisch)	

Die obige Einreihung der Sorten entspricht ungefähr der Reifezeit.

* Von dieser Sorte darf kein Saatgut importiert werden.

Wenn die Verhältnisse es erfordern, kann die Zoll- und Frachtermässigung auch für nicht im vorstehenden Richtsortiment angeführte Sorten gewährt werden, sofern die zuständige Amtsstelle dies als notwendig erachtet.

Aenderungen im Richtsortiment nach Verarbeitung der diesjährigen Versuchsergebnisse bleiben vorbehalten. Ueber die Einfuhr nach Sorten, Anbaustufen und Herkunftsländern entscheidet die Abteilung für Landwirtschaft.

Jede Sendung muss ausser von einem Ursprungszeugnis von einer Bescheinigung der zuständigen Stelle begleitet sein, worin bezeugt wird, dass die Kartoffeln aus fehldbesichtigten anerkannten Pflanzungen stammen und einer der vorstehend genannten Sorte angehören. Diese Bescheinigung muss ferner mit dem Namen des Produzenten, der genauen Sortenbezeichnung, dem Stempel und der Unterschrift der für die Feldbesichtigung und Anerkennung zuständigen Stelle des Lieferlandes sowie des Produzenten versehen sein. Für die Ausstellung dieser Bescheinigung ist das offizielle Formular zu verwenden, das bei der Drucksachen- und Materialzentrale der Eidgenössischen Bundeskanzlei, Bern, Wylerstrasse 48, Telephon 8 75 31, zum Preise von Fr. 2.70 per 100 Stück, bezogen werden kann. Für Saatkartoffeln aus Holland sind ausschliesslich die vom niederländischen Dienst für Saatanerkennung in Wageningen (Nederlandsche algemeene Keuringsdienst NAK) herausgegebenen Formulare zu verwenden, die in der rechten obern Ecke eine Ordnungsnummer tragen.

Soweit von andern Staaten amtliche Formulare über die Feldbesichtigung und Anerkennung von Saatkartoffeln herausgegeben werden, können auch diese als gültig anerkannt werden, sofern sie alle nötigen Angaben enthalten, in deutscher oder französischer Sprache abgefasst und von einer hierfür zuständigen Stelle ausgefertigt und unterzeichnet sind.

Die Bescheinigungen sind den Frachtbriefen beizulegen.

Die Kartoffeln sind bei der Einfuhr als **Saatkartoffeln** zu deklarieren.

Da die Einfuhr nur auf Grund einer besonderen Bewilligung der «Schweizerischen Genossenschaft für Getreide und Futtermittel» erfolgen kann, wird bis auf weiteres auf die Vorlage eines besonderen Verwendungsnachweises verzichtet.

Die Zollverwaltung behält sich aber vor, durch Einsichtnahme in die Bücher oder auf andere geeignet erscheinende Weise die Verwendung der unter Zollbegünstigung eingeführten Kartoffeln nachzuprüfen. Die Importeure werden in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam gemacht, dass sie gemäss Artikel 13 des Bundesratsbeschlusses betreffend die Bekämpfung des Kartoffelkrebses und des Kartoffelkäfers vom 14. April 1938 gehalten sind, **über den Ein- und Ausgang von Saatkartoffeln genau Buch zu führen.**

II. Vorschriften betreffend die Einfuhr

Die Einfuhrgesuche sind der «Schweizerischen Genossenschaft für Getreide und Futtermittel», Bern, einzureichen.

Für die Kontingentsinhaber besteht die Uebernahmepflicht für inländisches, feldbesichtigtes und anerkanntes Kartoffelsaatgut nach Massgabe der verkäuflichen Vorräte und im Verhältnis zum Importkontingent zu den festgesetzten Preisen. Die Abteilung für Landwirtschaft setzt, sobald die gesamte verfügbare Menge ermittelt ist, das von jedem Kontingentsinhaber zu übernehmende Quantum von inländischem, feldbesichtigtem und anerkanntem Saatgut fest. **Die Inlandleistung ist vorgängig der Erteilung von Einfuhrbewilligungen durch die «Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel» durch Vorlage eines beidseitig bestätigten Kaufkontraktes oder einer Uebernahmeverpflichtung bei der Abteilung für Landwirtschaft zu erbringen.** Die Importeure dürfen sich nicht mit der Vermittlung von **Handelssaatgut** befassen.

Die Importeure werden ferner auf die angesichts der starken Ausbreitung der Maul- und Klauenseuche erlassenen Vorschriften über die Einfuhr von landwirtschaftlichen Produkten (siehe Weisungen des Eidg. Veterinäramtes und Mitteilungen der Vereinigung der Schweiz. Saatkartoffelimporteure betreffend Einfuhr von Saatkartoffeln) aufmerksam gemacht.

III. Frachtermässigung

1. Zur Erleichterung der Versorgung der Kartoffelpflanzer mit sortenreinem, gesundem Saatgut werden, bei Aufgabe als Einzelsendungen und in Wagenladungen, für **feldbesichtigte und anerkannte Saatkartoffeln,** die zur Verwendung als Saatgut im Inland bestimmt sind, folgende Frachtvergünstigungen bewilligt:

a) für **Importsaatkartoffeln** gewähren die Schweizerischen Bundesbahnen in der Zeit vom 15. September 1952 bis 31. Mai 1953 eine Frachtermässigung von 50%;

b) für **Inlandsaatkartoffeln,** die vom Schweizerischen Saatzuchtverband kontrolliert (Lieferungskontrolle) und in Säcken mit seiner Plombe aufgegeben werden, übernehmen die Schweizerischen Bundesbahnen und die Eidgenössische Alkoholverwaltung je 50% der **reinen** Frachtkosten. Feldbesichtigte, anerkannte und kontrollierte Saatkartoffeln können somit **frachtfrei** aufgegeben werden.

Die eidgenössische Stempelabgabe und allfällige Nebengebühren, die von der Versandstation in Rechnung gestellt werden können, zum Beispiel Nachnahme-, Waag-, Umlad-, Rollschemel- und Ueberfuhrgebühren, sind jedoch vom Absender zu erheben.

Bei Uebernahme von feldbesichtigten, anerkannten und kontrollierten Saatkartoffeln durch Kontingentsinhaber im Herbst auf Zwischenlager ohne Plombierung der Säcke, ist die volle Fracht zu bezahlen. Für Sendungen die vor dem 15. Dezember 1952 erfolgen, wird jedoch die vom Kontingentsinhaber bezahlte Fracht auf ein entsprechendes Gesuch mit Belegen (Originalfrachtbrief und Kontrollausweis) an die Abteilung für Landwirtschaft, von der Alkoholverwaltung und den Bundesbahnen zurückerstattet.

2. Anspruch auf diese Begünstigungen haben Absender, die einen von der Abteilung für Landwirtschaft des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements ausgestellten **Ausweis** für die Versendung von feldbesichtigten und anerkannten Saatkartoffeln vorweisen. **Der Name des Absenders im Frachtbrief muss identisch sein mit dem Namen, auf den der Ausweis lautet.** Der Ausweis kann vom Absender zurückgenommen oder bei der Expeditionsstelle für weitere Sendungen deponiert werden. Für jede Versandstation ist somit nur ein Ausweis erforderlich, der zur Auslieferung einer unbeschränkten Anzahl Sendungen berechtigt. Wird eine Speditions- oder Transportfirma mit der Spedition von feldbesichtigten und anerkannten Saatkartoffeln zur ermässigten Fracht beauftragt, so hat der Auftraggeber ihr einen auf seinen Namen lautenden grünen Ausweis auszuhändigen.

Der Name des Auftraggebers und die Nummer des Ausweises sind im Frachtbrief in der Rubrik «Vorgeschriebene oder zulässige Erklärungen» zu vermerken.

Die Ausweise sind nur vom 15. September bis 31. Mai des folgenden Jahres gültig. Sie müssen somit jedes Jahr erneuert werden.

3. Der in Ziffer 2 genannte Ausweis wird nur an Firmen abgegeben, die eine Erklärung unterschreiben, wonach sie die vorliegenden Vorschriften erhalten und davon Kenntnis genommen haben. Sie dürfen nur Saatkartoffeln vermitteln, die während der Vegetationszeit von den **hiefür zuständigen Organen** auf dem Felde besichtigt und als sortenrein und gesund anerkannt und vom Schweizerischen Saatzuchtverband kontrolliert worden sind. **Sie dürfen kein gewöhnliches Handelssaatgut vertreiben. Diese Erklärung muss von den in Betracht kommenden Firmen jedes Jahr erneuert werden.** Die Formulare für die Erklärung können bei der Abteilung für Landwirtschaft des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern, Laupenstrasse 25, bezogen werden.

4. Die Firmen, die auf Frachtermässigung Anspruch erheben, haben über ihre An- und Verkäufe von feldbesichtigten und anerkannten Saatkartoffeln **getrennt Buch** zu führen und sich auf Verlangen der Abteilung für Landwirtschaft oder der Alkoholverwaltung über ihren Verkehr mit Saatkartoffeln auszuweisen, unter Vorlage des Anerkennungsausweises für die vermittelte Ware. Die Prüfung der Bücher und des Geschäftsbetriebes am Geschäftssitz bleibt vorbehalten.

5. Missbräuchliche Inanspruchnahme der Frachtermässigung sowie Handel mit nicht feldbesichtigtem und anerkanntem und nicht kontrolliertem Saatgut haben den sofortigen Entzug der Vergünstigungen und strafrechtliche Verfolgung wegen Betrugs zur Folge.

Importation et transport des semenceaux de pommes de terre

(Communiqué de la Direction générale des douanes, de la Division de l'agriculture du Département fédéral de l'économie publique et de la Régie des alcools)

(Du 12 septembre 1952)

I. Réduction du droit

Peuvent être mis au bénéfice du droit réduit de 1 fr. par 100 kg. (position 45a du tarif douanier) moyennant la preuve de leur emploi, les semenceaux de pommes de terre qui proviennent de cultures visitées et reconnues et appartiennent aux variétés figurant dans l'assortiment officiel suisse.

Ces variétés sont les suivantes:

Variétés principales réfractaires à la galle noire	Variétés non réfractaires à la galle noire, admissibles durant la période de transition
Variétés de table précoces:	
1. Saskia (provisoirement)	1. Eersteling
2. Sirtema (provisoirement)	2. Ideaal (provisoirement)
3. Frühbote	
Variétés de table mi-précoces:	
4. Bona (provisoirement)	3. Bintje
5. Jakobi (provisoirement)	4. Jaune précoce de Böhm* (provisoirement)
6. Urgenta (provisoirement)	
7. Merveille du monde	
8. Arran Banner (provisoirement, pour régions menacées par la galle noire)	
9. Erdgold	
Variétés de table tardives:	
10. Sabina (provisoirement)	5. Centifolia

Variétés de compensation:

11. Ackersegen
12. Voran

Variété fourragère:

13. Robusta (provisoirement)

Ce classement correspond à peu près à l'ordre dans lequel les variétés viennent à maturité.

* L'importation de plants de cette variété est interdite.

Si les circonstances l'exigent, l'office compétent peut réduire le droit d'entrée et les taxes de transport pour des variétés ne figurant pas dans l'assortiment précité.

Sont réservées les modifications de la liste dictées par les résultats des essais culturaux en cours. La Division de l'agriculture désigne les variétés, les génitures et les provenances des plants à importer.

A chaque envoi doit être jointe, outre le certificat d'origine officiel, une attestation délivrée et signée par l'office compétent prouvant que les tubercules proviennent de cultures soumises au contrôle officiel, qu'ils ont été reconnus sains et purs de sorte et qu'ils appartiennent aux variétés susmentionnées. Cette attestation portera le nom du producteur, la désignation exacte de la variété, ainsi que le timbre et la signature du producteur et du service compétent pour visiter et reconnaître les cultures dans le pays fournisseur. Elle sera établie sur la formule officielle vendue au prix de 2 fr. 70 le cent par la Centrale fédérale des imprimés et du matériel, Wylerstrasse 48, Berne, téléphone 8 75 31.

Pour les semenceaux de Hollande, seules sont admises les formules du Service hollandais d'approbation des semences, à Wageningen (Nederlandsche algemeene Keuringsdienst, NAK), qui portent un numéro d'ordre en haut à droite.

Les formules d'attestation officielles délivrées à l'étranger et assimilables aux nôtres pourront également être acceptées si, rédigées en allemand ou en français, elles ont été établies et signées par l'office compétent.

Le certificat d'origine et l'attestation doivent être joints à la lettre de voiture.

A l'entrée en Suisse, l'envoi sera déclaré comme «semenceaux de pommes de terre».

L'importation étant assujettie à une autorisation spéciale de la Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères, l'importateur peut être dispensé de fournir une déclaration écrite quant à l'emploi de la marchandise.

L'administration des douanes se réserve de contrôler, soit au moyen des livres, soit d'une autre manière, l'emploi des tubercules ausquels des taux de faveur ont été appliqués. A ce propos, il est rappelé aux importateurs qu'aux termes de l'article 13 de l'arrêté du Conseil fédéral du 14 avril 1938 concernant la lutte contre la galle noire et le doryphore de la pomme de terre, **ils doivent tenir un contrôle exact des entrées et des sorties de semenceaux.**

II. Importation

Les demandes de permis d'importation doivent être adressées à la Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères.

Les détenteurs de contingents demeurent tenus de prendre en charge, au prix fixé, des semenceaux indigènes provenant de cultures visitées et reconnues. Dès que la quantité de marchandise disponible sera connue, la Division de l'agriculture fixera l'attribution de chaque importateur, compte tenu de son contingent, puis la Fédération suisse des sélectionneurs informera les intéressés en leur désignant les fournisseurs auxquels ils devront s'adresser. **La Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères ne délivrera les permis d'importation que sur présentation d'un contrat d'achat signé par deux parties ou si un engagement d'achat a été remis à la Division de l'agriculture.** Il est interdit aux importateurs de s'occuper du placement de **semenceaux ordinaires du commerce.**

Les importateurs doivent en outre observer scrupuleusement les prescriptions sur l'importation des produits agricoles dictées par la grande extension de la fièvre aphteuse (voir les instructions de l'Office vétérinaire fédéral et les communiqués de l'Association suisse des importateurs de pommes de terre de semence concernant l'importation de ces plants).

III. Réduction des taxes de transport

1° Pour permettre aux cultivateurs de pommes de terre de se procurer des plants sains et purs de sorte, des réductions sont consenties pour les expéditions, partielles ou par wagons complets, de **semenceaux** provenant **de cultures visitées et reconnues,** destinés à être plantés en Suisse:

a) les entreprises de chemins de fer suisses accordent, du 15 septembre 1952 au 31 mai 1953, une réduction de 50% pour les **pommes de terre de semences importées;**
b) les entreprises de chemins de fer suisses et la Régie des alcools prennent à leur charge chacune la moitié des **frais nets** occasionnés par le transport, en sacs plombés, des **semenceaux indigènes** contrôlés par la Fédération suisse des sélectionneurs (contrôle de livraison). **Le transport des plants contrôlés, issus de cultures visitées et reconnues, ne coûte donc rien aux destinataires.**

Le droit de timbre fédéral ainsi que les autres frais accessoires tels que les taxes de remboursement, de pesage, de transbordement, de truc transporteur et frais d'embranchement perçus par la gare de départ sont toutefois à la charge de l'expéditeur.

Le bénéficiaire de contingent qui, en automne, stocke, en sacs non plombés, des semenceaux de pommes de terre contrôlés provenant de cultures visitées et reconnues paiera tous les frais de transport. Quant aux frais résultant d'expéditions faites avant le 15 décembre 1952 et payés par le bénéficiaire de contingent, ils seront intégralement remboursés à ce dernier par la Régie des alcools et les C.F.F. A cet effet, il devra présenter à la Division de l'agriculture une demande accompagnée des pièces justificatives (lettre de voiture originale, pièce de contrôle).

2° Ont droit à la réduction les expéditeurs qui présentent une **légitimation** (formule verte) établie par la Division de l'agriculture du Département fédéral de l'économie publique. **Sur cette pièce doit figurer le même nom que sur la lettre de voiture;** elle peut être retirée ou déposée au bureau des marchandises en vue d'expéditions ultérieures. Il suffit dès lors de remettre à chaque gare d'expédition une seule légitimation donnant droit à plusieurs envois. Celui qui recourt aux services d'une maison d'expéditions ou de transports doit lui remettre **sa propre légitimation.**

Le nom du commettant (détenteur de l'envoi), ainsi que le numéro de la légitimation seront inscrits sous la rubrique «Déclarations prescrites ou autorisées» de la lettre de voiture. **Les légitimations, valables du 1er août au 31 mai suivant, doivent être renouvelées chaque année.**

3° La légitimation prévue sous chiffre 2 est délivrée seulement aux maisons qui ont déclaré par écrit avoir reçu les présentes prescriptions et en avoir pris connaissance. Ces maisons ne peuvent vendre que des plants de pommes de terre issus de cultures contrôlées et reconnues **par les services compétents et contrôlés par la Fédération suisse des sélectionneurs. Elles doivent renoncer à tenir des semenceaux ordinaires de commerce.**

La déclaration doit être aussi renouvelée chaque année. La délivrance de la légitimation est subordonnée à cette formalité.

Les formules de déclaration sont distribuées par la Division de l'agriculture du Département fédéral de l'économie publique, Laupenstrasse 25, Berne.

4° Les maisons qui désirent bénéficier de la réduction des taxes de transport doivent tenir un contrôle exact de chaque vente et achat de plants de pommes de terre reconnus sains et purs de sorte, présenter à la Division de l'agriculture ou à la Régie des alcools, sur demande, toutes les pièces y relatives, et produire pour chaque envoi le rapport de visite de culture. L'examen des livres de comptabilité et des magasins est réservé.

5° Celui qui aura abusé de la facilité accordée (réduction de taxe) ou mis dans le commerce des semenceaux non contrôlés ou provenant de cultures non reconnues sera privé immédiatement de toute faveur et poursuivi pénalement.

Wirtschaftsvereinbarungen mit den Niederlanden

Die Gültigkeit der in Nr. 223 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 24. September 1951 veröffentlichten Warenlisten A III und B III (1951/52) zu den weiter geltenden schweizerisch-niederländischen Handelsvereinbarungen vom 30. Oktober 1950 ist für 6 Monate ab 1. Oktober 1952 provisorisch verlängert worden, da die Verhandlungen zur Festsetzung der neuen Kontingentslisten erst nach dem genannten Datum stattfinden können. 214. 12. 9. 52.

Arrangements économiques avec les Pays-Bas

La validité des listes de marchandises A III et B III (1951/52), annexées au protocole commercial du 30 octobre 1950 et qui ont été publiées dans le N° 223 de la Feuille officielle suisse du commerce, du 24 septembre 1951, a été prorogée provisoirement de six mois à partir du 1er octobre 1952, les négociations en vue d'établir les nouvelles listes de contingents ne pouvant être engagées que postérieurement à cette date. 214. 12. 9. 52.

Convenzioni economiche con i Paesi Bassi

La validità degli elenchi delle merci A III e B III (1951/52) alle convenzioni commerciali svizzero-olandesi del 30 ottobre 1950 che continuano ad essere in vigore — pubblicati nel N° 223 del Foglio ufficiale svizzero di commercio del 24 settembre 1951 — è stata provvisoriamente prolungata di 6 mesi a contare dal 1° ottobre 1952, giacchè le negoziazioni per stabilire i nuovi elenchi dei contingenti potranno aver luogo solo dopo tale data. 214. 12. 9. 52.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern - Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände

6. Auflage (1951)

Dieses Verzeichnis, herausgegeben vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, enthält die Namen von rund 1000 schweizerischen Berufs- und Wirtschaftsverbänden nebst Angabe ihrer Adresse, des Gründungsjahres, der Mitgliederzahl und der Verbandszeitschriften. Die in Betracht kommenden Angaben finden sich, soweit sie von den Verbänden selbst so geliefert worden sind, in deutscher, französischer und italienischer Sprache. Es handelt sich also nur um eine **einzige** gemischt-sprachige Ausgabe.

Der Preis dieses Verzeichnisses beträgt bei Voreinzahlung auf **Postscheckrechnung III 520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, Fr. 4.—.** Die Bestellung ist in diesem Falle auf dem Postscheckabschnitt anzubringen. Eine besondere schriftliche Bestätigung dieser Einzahlungen ist — um Missverständnisse zu vermeiden — **nicht erwünscht.**

Nach Wunsch erfolgt der Versand auch gegen Nachnahme oder mit Rechnung.

Der Verlag:
Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Liste des associations professionnelles et associations économiques de Suisse

6e édition (1951)

Cette liste — qui a été dressée par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail — contient les noms de près de mille associations professionnelles et économiques, ainsi que l'indication de leur adresse, de l'année de leur fondation, du nombre de leurs membres et de leur organe de publication. Ces renseignements sont transcrits en allemand, en français et en italien, en tant que les associations en donnent elles-mêmes la traduction. Il s'agit donc **d'une seule édition** dans les trois langues.

En cas de versement préalable au **compte de chèques postaux III 520 Feuille officielle suisse du commerce, Berne,** le prix du fascicule est de **4.— fr.** Afin d'éviter tout malentendu, on voudra bien **ne pas confirmer** les commandes à part par écrit, mais simplement les mentionner au verso du coupon qui nous est destiné.

Sur demande, l'expédition peut aussi avoir lieu contre remboursement ou avec facture.

L'éditrice:
Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Einladung zur Subskription

Sonderheft Nr. 56

Demnächst erscheint als Sonderheft Nr. 56 der «Volkswirtschaft» der Bericht

Die schweizerische Hotellerie

Ihre gegenwärtige Lage

und die zu ihrer Stützung und Förderung notwendigen Massnahmen

Die Veröffentlichung stellt das Ergebnis der Untersuchungen und Beratungen einer auf Anregung des Schweizer Hotelier-Vereins vom Bundesrat einberufenen Kommission dar, welche die Schwierigkeiten, denen die Hotellerie in den vergangenen Jahren begegnete, und die für sie und die gesamte Fremdenverkehrswirtschaft entstandene Lage zu prüfen und abzuklären hatte, ob und inwiefern zur Behebung der Schwierigkeiten sowie zur Erhaltung, Förderung und Stärkung einer leistungsfähigen Hotellerie Massnahmen als notwendig erscheinen. Die Kommission setzte sich aus Parlamentariern, Vertretern der Regierungen der am Fremdenverkehr stark interessierten Kantone, Vertretern der Spitzenverbände sowie insbesondere der Fachorganisationen des Fremdenverkehrs, der Hotellerie und des Gastgewerbes und aus Vertretern einzelner Amtsstellen des Bundes zusammen.

In einem einleitenden Abschnitt werden ganz allgemein Bedeutung, Lage und Probleme der schweizerischen Hotellerie behandelt. In den folgenden Abschnitten wird dann besonders auf die Fragen der Frequenzen und der Gestehungskosten im Hotelgewerbe sowie auf seine Personalprobleme eingetreten. In einem weitern Kapitel werden die rechtlichen und finanziellen Hilfsmassnahmen dargestellt und die Frage geprüft, wie sie in Zukunft auszugestalten sein werden. In den Schlussfolgerungen wird das Ergebnis der Beratungen und der Berichterstattung zusammengefasst. Sie enthalten Empfehlungen an die Bundesbehörden, an die Kantone und Gemeinden, an die Wirtschaft und auch an die Kreise des Fremdenverkehrs und der Hotellerie selber im Hinblick auf das, was zur Verbesserung der Lage des Hotelgewerbes notwendig erscheint.

Der Subskriptionspreis dieses Heftes beläuft sich auf **Fr. 4.90**; die Versandspesen und die WUST sind inbegriffen. Für partienweisen Bezug wird Rabatt gewährt. Der Subskriptionspreis gilt bis **15. September 1952**; für spätere Bezüge wird der Preis erhöht. Vorausbestellungen nimmt das Schweizerische Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, entgegen. Der Einfachheit halber wird das Sonderheft gegen Nachnahme versandt. Abonnenten, die keine Nachnahme wünschen, können den Betrag jetzt schon auf Postscheckkonto III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, einzahlen. Die Bestellung ist in diesem Falle auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines anzubringen; eine besondere schriftliche Bestätigung dieser Einzahlungen ist — um Missverständnissen vorzubeugen — nicht erwünscht.

Der Versand des Heftes wird im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in der Volkswirtschaft angezeigt. Die französische Ausgabe dieses Sonderheftes erfolgt etwas später und wird besonders bekanntgegeben.

Souscription

Supplément N° 56

L'industrie hôtelière suisse

Sa situation actuelle

et les mesures nécessaires pour la soutenir et la stimuler

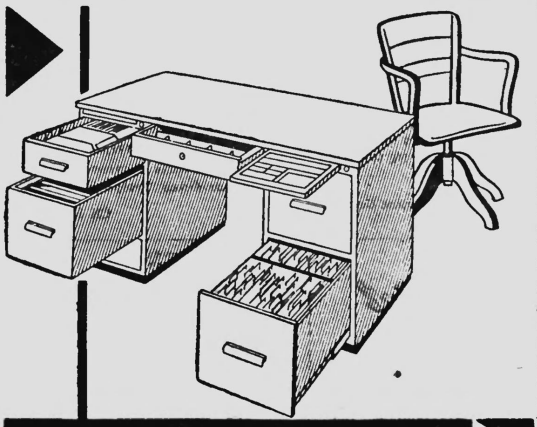
Cette brochure paraîtra prochainement comme supplément N° 56 de «La Vie économique».

La publication présente les résultats des enquêtes et des délibérations d'une commission nommée par le Conseil fédéral, sur la suggestion de la Société suisse des hôteliers. Elle a été chargée d'étudier, d'une part, les difficultés rencontrées ces dernières années par notre industrie hôtelière et la situation qui en est résultée tant pour cette industrie que pour notre économie touristique en général, et, d'autre part, d'examiner si et, le cas échéant, dans quelle mesure il convient de prendre des dispositions afin de remédier à ces difficultés et de maintenir, de stimuler et de fortifier nne industrie hôtelière rentable. La commission était composée de députés aux Chambres, de représentants des gouvernements des cantons que le tourisme intéresse plus particulièrement, de délégués des associations centrales et en particulier des organisations des branches touristiques et hôtelière, enfin des représentants de quelques services fédéraux.

Le premier chapitre du rapport traite d'une manière toute générale de l'importance et de la situation de l'industrie hôtelière suisse, ainsi que des problèmes qu'elle soulève. Les chapitres suivants sont consacrés à des questions spéciales: intensité du mouvement touristique, frais d'exploitation de l'industrie hôtelière, problème du personnel. Un autre chapitre expose les mesures d'aide juridique et financière prises par le passé et examine l'opportunité et la manière de les poursuivre. Enfin, les conclusions résument les résultats de l'enquête et des délibérations de la commission; elles contiennent, à l'adresse des autorités fédérales, des cantons et communes, de l'économie privée et des milieux mêmes du tourisme et de la branche hôtelière, des recommandations sur les mesures à prendre pour améliorer la situation de l'industrie hôtelière.

Le prix de souscription du supplément est de **4 francs 90**, frais d'expédition et ICHA compris. Des rabais sont accordés en cas de commande d'une certaine importance. Le prix de souscription est valable jusqu'au **30 septembre 1952**; à partir de cette date, le prix du supplément sera augmenté Les commandes doivent être adressées à la **Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne.** Pour simplifier, les envois auront lieu contre remboursement. Les abonnés qui désirent éviter ce mode de paiement peuvent, dès ce jour, verser le montant de leur commande au compte de chèques (III 520) de la Feuille officielle suisse du commerce, à Berne. Dans ce cas, ils noteront leur commande sur le coupon du bulletin de versement; pour prévenir les confusions, il est préférable de ne pas confirmer spécialement ces versements par écrit.

L'envoi du supplément sera annoncé dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans La Vie économique.



RN SYSTEM-BÜROMÖBEL

sind zweckgerichtete Hilfsmittel. Sie fügen sich sinnvoll ein: in die vorhandenen Räume und in den Organisationsplan. Damit sie die Arbeitsgänge vereinfachen und beschleunigen, werden sie in zahlreichen genormten, unter sich kombinierbaren Typen hergestellt. Gutes Material, erprobte Konstruktion und handwerkliche Verarbeitung gewährleisten lange Gebrauchsdauer.

Zu jedem RN SYSTEM-Büromöbel kommt als wertsteigernde Leistung unsere seriöse, auf Ihren Vorteil bedachte Beratung. Sie stützt sich auf über 80jährige Erfahrung im Bürofach. An Ihnen liegt es, daraus Nutzen zu ziehen! Verlangen Sie unsere Vorschläge oder Vertreterbesuch — beides für Sie absolut unverbindlich.

BÜRO-SYSTEME BÜRO-MÖBEL BÜRO-MASCHINEN
FABRIK FÜR REGISTRATUREN UND KARTEIEN

BÜFA, Kongreßhaus Zürich, 10.-14. Sept. Besichtigen Sie unser RN Musterbüro!

RÜEGG-NAEGELI & Cie. AG. Zürich 1
Bahnhofstraße 22, Tel. (051) 23 37 67

KISTEN

Zu verkaufen, größeres Quantum gebrauchte, aber gut erhaltene Bierkisten, 455 x 455 x 295 mm, 18/20 mm Holzdicke, mit Scharnieren und Verschluß. Billig. — Anfragen unter Chiffre P 3910 B, an Publicitas Bulle.

Gute Detail-Reiseorganisation sucht für den Verkauf an Privatkundschaft

gangbare Artikel

Nicht Kleinkram. — Offerten unter Chiffre A 14301 Z an Publicitas Zürich 1.

Zum Geld gelangen Sie

sicherer als beim Spiel, wenn Sie das Inkasso Ihrer ausstehenden Guthaben uns überlassen. Wir verfügen über langjährige Erfahrungen und kennen den Rechtsweg.

Confidentia GmbH.

Neuengasse 20, Bern
Telephon 2 40 82

Gerberei Olten AG.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 27. September 1952, um 11.30 Uhr, im Hotel Schweizerhof in Olten

Traktanden:

1. Protokoll der 56. ordentlichen Generalversammlung vom 8. September 1951.
2. Bericht des Verwaltungsrates und Vorlage der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 1951 bis 30. Juni 1952.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz und Entlastung der Verwaltung.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz mit dem Revisorenbericht sowie der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes liegen ab 14. September 1952 am Sitze der Gesellschaft in Olten zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre belieben die Eintrittskarten gegen Nachweis des Aktienbesitzes von der Schweizerischen Kreditanstalt in Bern oder am Sitze der Gesellschaft in Olten bis spätestens 24. September zu beziehen.

Olten, den 10. September 1952. **Der Verwaltungsrat.**

Gesellschaft für Elektrochemische Industrie Turgi

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 23. September 1952, 11 Uhr, am Geschäftssitz in Turgi

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 22. September 1951.
2. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1951/52.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Wahl des Verwaltungsrates.
7. Wahl der Kontrollstelle.
8. Verschiedenes.

Der Bericht des Verwaltungsrates, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen auf dem Bureau der Gesellschaft ab 13. September den Aktionären zur Einsichtnahme auf.

Stimmkarten können gegen Nachweis des Aktienbesitzes bis zum 20. September 1952 im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Turgi, den 10. September 1952. **Der Verwaltungsrat.**

AARBERG

Gasthof Krone

Telephon (032) 8 22 28

Besuchen Sie das schöne Städtchen Aarberg! In der vollständig renovierten Krone finden Sie nur das Beste aus Küche und Keller. Mit höflicher Empfehlung:

H. Brägger, Küchenchef

AVENCHES

Restaurant Suisse

Vis-à-vis du Musée. Tea-room. Restauration à toute heure. Vins de 1er choix. Terrasse ombragée. Jambon de campagne. Parc pour autos.

Tél. (037) 8 31 69 R. Chappuis

BADEN

Hotel - Restaurant Bahnhof

David-Hess-Stube

Konferenz- und Ausstellungszimmer. Säle für Anlässe.

Tel. (056) 2 76 60. H. Reitinger

BASEL

Hotel Viktoria-National

beim Bahnhof SBB

Telephon 5 53 80

Parkplatz vor dem Hause. Warme und kalte Küche zu jeder Tageszeit. Zimmer mit fliessendem Wasser ab Fr. 6.50.

BERN HOTEL ***St. Gotthard*** (beim Bahnhof)

Vorzüglich geeignet für Passanten und für längeren Aufenthalt. Im Geschäftszentrum und trotzdem sehr ruhige Zimmer mit modernstem Komfort. Zimmer mit Bad und Ausstellungszimmer.

Telephon 2 16 11 G. Salis-Lüthi

ZÄZIWIL

Gasthof Krone

der bekannte Emmentaler Gasthof

Tel. (031) 68 55 35 Familie Joß

BELLINZONA

Bahnhofbuffet

Ein Gruss aus dem sonnigen Tessin! Wir erwarten auch Sie von jenseits des Gotthards bei uns zu einem gemütlichen Stündchen. Bei einem guten Essen und einem feinen Trunk werden Sie sich bei uns wohl fühlen. Aldo Forni

BIEL

Grand Café-Restaurant Rüschli

Das Terrassen-Restaurant im Herzen der Stadt. Eigener Autopark. Spezialitätenküche für Feinschmecker. — Tel. (032) 2 33 33

Marc Müller-Willi

BIEL

Restaurant-Hôtel de la Gare

Franz. Küche - Spezialitäten:

Pâte truffé, Galantine,

Coq à la Bourguignonne, etc.

Tel. (032) 2 74 94 A. Scheibli

BRISSAGO

Hotel Bella Vista

Herrliche Ferien am schönsten Aussichtspunkt über dem Lago Maggiore. Neues Haus mit Komfort. Günstige Preise. Prospekte. Der neue Besitzer:

H. Rawyler-Jenni
Tel. (093) 8 22 22

BUCHS (St. Gallen)

Hotel Bahnhof

«chez Fritz»

Gesellschafts- u. Sitzungszimmer für jeden Anlass. Neu umgebaut. Zimmer mit Privatbädern. Selbstgeführte Feinschmeckerküche.
Telephon (085) 6 13 77

Fritz Gantenbein-Brasser

BURGDORF

Hotel-Rest. zum Bahnhof

H. Dällenbach

empfiehlt sich bestens für prima Keller und prima Küche. Schöne Zimmer mit fl. Wasser. Versammlungssäle.
Telephon (034) 2 12 98

DELÉMONT

Restaurant Central

avec boucherie - charcuterie, au centre de la ville où l'on mange bien. Tous les jeudis: Pot-au-feu maison.

Tél. (066) 2 17 80 A. et P. Saucy

GENÈVE

Hôtel des Bergues

Amphitryon:

Sa cuisine de grande classe.

Le Pavillon:

Ses repas légers

GROSSHÖCHSTETTEN im Emmental

Die behaglichen Räumlichkeiten des währschaften Emmentaler

Gasthof Sternen

eignen sich vorzüglich für Geschäftsausflüge, Verwaltungsratssessen, Konferenzen usw. Diverse Küchenspezialitäten. Pension ab Fr. 11.-.

Tel. (031) 68 55 94 H. Stettler-Gerber

INTERLAKEN

Restaurant - Tea-Room und Confiserie

Schuh

Der gediegene Treffpunkt am Höheweg. Täglich Konzerte.

LUGANO beim Bahnhof

Adler-Hotel

und Erica-Schweizerhof

Umgeben von Gärten. Sitzungsräume. Zimmer mit Telephon. Eigene Garage. Telephon 2 42 17.

Besitzer: Kappenberger-Fuchs

LUNGERN am See

Hotel Bären

Bestempfohlenes Haus in prächtiger voralpiner Lage. Fl. Wasser. Pension ab Fr. 11.-.

Tel. (041) 85 61 64 Franz Gasser

HOTEL ***Continental*** LUZERN

b. Bahnhof - Morgartenstr. 4 - Tel. 2 15 68

Gepflegtes Speiserestaurant. Modern renoviertes Stadthotel mit allem Komfort. Verlangen Sie gefl. Offerte für Bankette und Spezialmenus! Ausstellungs- und Konferenzzimmer. Niklaus Weibel

GOSSAU

Hotel Ochsen

Das gepflegte Hotel-Restaurant im Fürstenland. Eigene Metzgerei.
Telephon (071) 8 56 14

Familie E. Brunner

MURTEN

Hotel Krone

Das führende Haus am Murtensee mit großen Bankettsälen und herrlicher Seeterrasse.

Telephon (037) 7 25 10. E. Balmer

HERISAU

Gasthaus-Metzgerei

Hirschen

vis-à-vis Bahnhof. Moderne Zimmer. Bekannt für reichhaltig und preiswert. Schöne Gesellschaftslokale. Tel. (071) 5 19 66

Willi Gretler

Wenn Sie ***wirklich*** gut essen und trinken wollen, dann

Hotel und Buffet Bahnhof Konolfingen

2 neue deutsche Kegelbahnen. Neues Terrassenrestaurant mit Garten in bester Lage. — Telephon (031) 68 41 12.

Der Inhaber: W. Siegfried-Küng

Hotel-Restaurant **SPEER** RAPPERSWIL

Treffpunkt der Gourmets. Preiswerte Menus. Butterküche. Neu renoviertes Haus; Parkplatz direkt am Bahnhof. Alle Zim. fl. Wasser. Schönster Garten.

Hotel St. Gallerhof BAD RAGAZ

Guthürgerliches Familienhotel. Bester Kur- u. Ferienaufenthalt. Direkter Seitenzugang zu den Thermalbädern im Dorf. Pension von Fr. 13.50 bis 18.-. Zimmer von Fr. 5.- bis 7.50.
Tel. (085) 9 14 14 Familie Galliker

Für Verwaltungsratsessen, Vereinsanlässe usw. eignet sich das gediegene, moderne HOTEL

Berghus RIGI-STAFFEL

vorzüglich.

Pensionspreis ab Fr. 16.50
Tel. (041) 83 12 05

Direktion: A. Gernet

ROSSENS (Fribourg)

Hôtel-Rest. du Barrage

Sie suchen Ruhe und Erholung? Bei uns sind Sie abseits des großen Verkehrs inmitten einer prächtigen und ruhigen Umgebung. Gepflegtes Essen und Trinken, nette Bedienung.

Tel. 3 11 98. Mme. Blanchard

SION

Hôtel de la Planta

50 lits, confort le plus moderne. «Restaurant». Menus soignés et grande carte. Terrasse jardin, parc pour autos. Téléphone 2 14 53.

Ch. Blanc-Stulz

ST. GALLEN

Pfund

Café-Restaurant
Bahnhofstrasse 9
Tel. 2 60 14

Gepflegtes Essen im ganz. Restaurant Gartenterrassen Boulevard-Café

Dir. H. J. Tobler

YVERDON

Hôtel-Restaurant de l'Ange

Restauration à toute heure
Vins de 1er choix
Spécialités de charcuterie vaudoise
Toutes spécialités à la carte
Jolies chambres — Eau courante

Vernex, Clendy-Yverdon
Tél. (024) 2 25 85

ZOFINGEN

Gasthof Römerbad

Gügeli und Bauernspezialitäten. Heimelige Lokalitäten für Gesellschaften. Schöner Garten. Kegelbahn. — Telephon (062) 8 12 93.

Familie Künzli-Danner, TCS-Mitglied

HUGUENIN

Zürich

Bahnhofstr. 89

Das ideale Haus für geschäftliche Besprechungen
2 Konferenzzimmer
Rest. «Züristube»
Bar. Lunch-Room

büfa

BÜROFACH-AUSSTELLUNG

KONGRESSHAUS ZÜRICH
10.—14. September 1952
Eine umfassende Schau moderner Büromaschinen und Organisationsmittel

Geöffnet: Mittwoch, Donnerstag, Freitag, 10. 11. 12. September 9—19 Uhr
Samstag, 13. September 9—18 Uhr
Sonntag, 14. September 10.30—17 Uhr

Kneu

Für Transporte von und nach

Deutschland, Frankreich Belgien

empfehlen wir unsere
LASTWAGEN-DIENSTE

Günstige Preise. Prompte und zuverlässige Bedienung. Einsparung von Verpackungsmaterial.

LASTAG Lastwagen-Verkehrs AG., Basel
Filialen in: Zürich, Bern, Luzern, Aarau, Genf, Lausanne.

Fabrique de Chocolat et de Produits alimentaires de Villars S.A.
à Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale
pour le mardi 23 septembre 1952, à 3 h. 15 de l'après-midi, au siège social, à Fribourg.

La liste de présence sera close à 3 h. 10.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport de l'organe de contrôle.
3° Approbation des comptes et du bilan.
4° Décharge au conseil d'administration et à l'organe de contrôle.
5° Répartition du solde actif, fixation du dividende.
6° Nominations.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de l'organe de contrôle sont déposés au siège social, où Messieurs les actionnaires peuvent en prendre connaissance en justifiant de leur qualité. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 19 septembre 1952, au soir:

à Fribourg au siège social,
à Lausanne, Berne et Zurich à la Banque populaire suisse,

sur dépôt des actions ou présentation d'un certificat de dépôt avec bordereau numérique émanant d'une banque suisse. Les actions seront bloquées jusqu'après l'assemblée générale.

Fribourg, le 11 septembre 1952. **Le conseil d'administration.**

Compagnie française des Pétroles
Emprunt 4½ % de 1939

La compagnie désire procéder à l'amortissement anticipé, au 15 décembre 1952, des titres se trouvant encore en circulation. A partir de cette date les obligations, munies des coupons N° 28 au 15 juin 1953 et suivants, pourront être présentées à nos guichets en vue du remboursements. Le paiement en Suisse est limité aux titres remplissant les conditions de l'affidavit A IX/1 ou ayant fait l'objet d'un «cas spécial» autorisé.

Zurich, le 12 septembre 1952. **CRÉDIT SUISSE.**

INSERATE
im SHAB. haben
besten
ERFOLG!

Rechnungsruf und Auskündung
wegen öffentlichen Inventars (Art. 582 ZGB)

Erblasser: **Johannes Jakob Zuppinger**, gesch., geb. 1878, von Zürich, Vertreter, in Basel, Claragraben 19.

Eingabefrist: 10. Oktober 1952 für Gläubiger und Schuldner unter Hinweis auf die Folgen der Nichtanmeldung (Art. 590 ZGB).

Basel, den 10. September 1952.

Erbschaftsamt Basel-Stadt.

Sehr preiswert zu verkaufen

Kassenschrank

garantiert feuerfest u. diebessicher, neuwertig. - Offerten erbeten unter Chiffre T 13126 Y an Publicitas Bern.

Die ganze Welt in einer Schublade!

Der Geschäftsführer dieser Import-Export-Firma hat seine Kunden auf der ganzen Welt, von Kapstadt bis nach Spitzbergen und oft sind wichtige Entschlüsse über Wareneinkäufe in Übersee von einer Stunde zur andern zu fassen. Ohne klare Übersicht über den Geschäftsgang wäre dies unmöglich. Eine gut ausgebaute Hänge-Registratur jedoch lässt diesen Kaufmann sein ganzes Geschäft jederzeit überblicken. Auf kleinstem Raum, staubgeschützt und übersichtlich geordnet, hat er alle Dossiers versorgt: in einer einzigen Schublade eines ERGA-Stahlpultes! Und wie sie läuft, diese Schublade — auf kräftigen Laufschienen mit Kugellagern, spielend leicht und dies nach vielen Jahren strengem Gebrauch.

ERGA
Stahlmöbel

COMPTOIR SUISSE, LAUSANNE
Halle 5

Stand 572: Baumann-Jeanneret S. A., Genève
Stand 576: W. A. Kaiser S. A., Lausanne

Crédit du Léman
Société Anonyme, à Vevey, en liquidation

Ensuite de la reprise de l'exploitation du Crédit du Léman, à Vevey, la Banque cantonale vaudoise, à Lausanne, dénonce au remboursement, tous les certificats de dépôt émis par cet établissement, avec préavis de dénonciation de 3 ou 6 mois échéant les:

20 mars, 20 juin, 20 septembre et 20 décembre 1953.

Les titres dénoncés ci-dessus seront, au choix des titulaires, on remboursés, ou convertis en nouveaux certificats de la Banque cantonale vaudoise, aux conditions du moment; ils cesseront de porter intérêt dès leur date d'échéance.

Lausanne, le 3 septembre 1952. **Banque cantonale vaudoise:**
La direction.

IMMEUBLE COMMERCIAL

Avec gr. magasin et appartements à vendre par cession du capital-action, en plein centre de Lausanne. Mise de fonds 200 000 fr. env.

Renseignements auprès de l'Agence Immobilière J. P. Graf, rue du Midi 2, Lausanne, Tél. (021) 22 72 38.

Einmalige Gelegenheit
für
Papierwaren-
oder
Verpackungs-Firma

(evtl. für tüchtigen Kaufmann mit Verkaufs-Erfahrung in der Branche) durch Uebernahme eines bereits eingeführten Artikels zur

Fabrikation und Vertrieb

(Kundschaft, Bestellungen und alles Notwendige zur sofortigen Inbetriebnahme vorhanden.)

Anfragen von Selbstinteressenten erbeten unter Chiffre H 14591 Z an Publicitas Zürich 1.

COPIE & DRUCK

Jede strichel.chéfähige Vorlage ist fotokopierbar!

Die fotographische Schnelltechnik ersetzt die zeitraubende Hand- und Maschinenschreiberei, die Blaupeusen usw. Nützen Sie diese Erfindung!

Hausamann & Co.
ZÜRICH BAHNHOFSTRASSE 61
ST. GALLEN MARKTGASSE 19

Warenumsatzsteuer
(18. Auflage)

Die versch. im Schweizerischen Handelsamtsblatt bisher erschienenen und gegenwärtig gültigen Texte sind in einer Broschüre von 56 Seiten zusammengefasst. Sie ist zum Preis von Fr. 1.50 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postscheckrechnung III 520 erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen **nicht** erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

Das SHAB. ist in den Geschäftskreisen der **ganzen** Schweiz verbreitet wie kein anderes Blatt. Mit Ihrem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.

OBST-TRANSPORTE

aus der Ostschweiz nach DEUTSCHLAND und dem Norden
via Kreuzlingen/Konstanz und Romanshorn/Friedrichshafen

werden prompt und fachmännisch besorgt durch:

ERNST GRIEDER AG., Internationale Transporte, **KREUZLINGEN** Telephon 8 25 65
und **ANTON FISCHER**, Internationale Transport GmbH., **KONSTANZ** Fernruf 10 25

BÜFA STAND 33

Funktionelle Büro-Möbel

Die persönliche, freundliche Atmosphäre Ihres Sitzungszimmers hängt von der geschickten Wahl der Möbel ab. Sie werden an unserem vielseitigen Sortiment gut proportionierter Konferenz-Tische und -Fauteuils bestimmt Gefallen finden.

Die anerkannt solide Fürrer-Polsterung und aparte, währschafte Wollstoff- oder Lederbezüge erleichtern ihre Wahl. Besuchen Sie unsere Ausstellung, verlangen Sie den neuen Katalog und Vorschläge durch Telephon (051) 27 15 55.

büro fürrer
ZÜRICH MONSTERHOF

Genève: 83, rue Lioterd, tél. (022) 3 28 24

Seit 40 Jahren

erteilen wir Darlehen bis Fr. 5000 prompt, ohne Formalitäten u. absolut diskret. Kein Kostenvorschuß. Vertrauenswürdige Bedingungen.

Bank Prokredit Fribourg

damit nicht ein Stillstand entsteht.

Sehen Sie heute schon Ihr Lager nach und bestellen Sie uns rechtzeitig Ihre

Buchhaltungsformulare

E. KELLER AG.
Spezialdruckerei für Buchhaltungsformulare
USTER

Société immobilière de Caux

Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le **mardi 23 septembre 1952, à 15 heures 30, au Mountain House, à Caux.**

Ordre du jour:

1° Opérations statutaires.
2° Elections.
3° Divers.

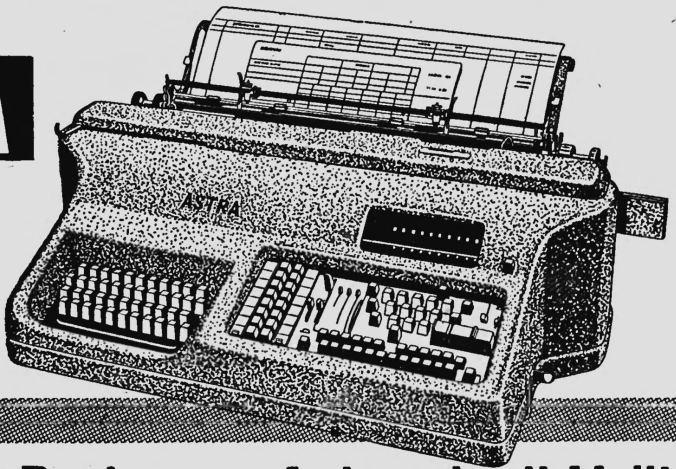
Assemblée générale extraordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le **mardi 23 septembre 1952, à 16 heures, au Mountain House, à Caux.**

Ordre du jour: Modification des statuts.

Le conseil d'administration.

ASTRA
SERIE 83



Registrier-Buchungs-Automat mit Volltext

Eine hervorragende Neuentwicklung ist der ASTRA-Registrierbuchungs-Automat mit Volltext. Wohlebgewogen in Form und Farbe, ist es eine bis in elle Details durchkonstruierte Schöpfung.
In der Leistung unerreicht, wird der ASTRA-Automat allen Anforderungen des modernen Rechnungswesens gerecht. In 18 Zählwerken kenn wehlweise vertikal oder horizontel addiert oder subtrahiert werden. Korrekturen lassen eich durch Generalumkehr in ellen Arbeitsteilungen und durch einen einzigen Testendruck eusführen. Dank Volitext und anderen exklusiven Vorteilen eignet sich der ASTRA-Automet für Handel, industrie, Benken, Verweltungen und öffentliche Betriebe.
Unsere Orgenisetoren beraten Sie gerne. Verlangen Sie eine unverbindliche Besprechung oder Vorführung — sie zeigt ihnen, was die ASTRA in Ihrem Betrieb zu leisten vermag

ENDRICH
ORGANISATION
Zürich, Bahnhofstr. 48, Tel. (051) 23 16 33
Basel . Bern . Lausanne . Genf

Warenumsatzsteuer

Verfügung Nr. 1 m
des Eidg. Finanz- und Zolldepartements, vom 18. August 1952

Obenerwähnte, in Nr. 196 des SHAB. vom 22. August 1952 veröffentlichte Verfügung betreffend den Terif der Steuer auf der Wareneinfuhr (ersetzt die Verfügung 1 g, siehe Seiten 28 bis 38 unserer Warenumsatzsteuer-Broschüre) kann als **Separatabzug** bezogen werden. **Preis: 75 Rappen,** inklusive Spesen.

Versand gegen Vorcinzahlung auf **Postcheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.** Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen **nicht schriftlich zu bestätigen, sondern das Gewünschte auf** dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Impôt sur le chiffre d'affaires

Ordonnance N° 1 m
du Dép. féd. des finances et des douanes, du 18 août 1952

L'ordonnance précitée, publiée dans le N° 197 de la FOSC. du 23 août 1952, concernant le tarif de l'impôt sur l'importetion des marchandises (et qui remplace l'ordonnance 1 g, voir pages 28 à 38 de notre brochure sur l'icha) peut être commandéc sous forme de **tirage à part. Prix: 75 centimes,** frais compris.

Envoi contre versement préalabie au **compte de chèque postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne.** Afin d'éviter des malentendus on voudra bien ne pas confirmer les commandes à part par écrit, mais simplement les mentionner au verso du coupon qui nous est destiné.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.